

Chomer Bär.



COOLE GETRÄNKE
Wie lernen Jugendliche einen massvollen Umgang mit Alkohol?
Seite 9

DIE ZEIT
Wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät.
Seite 19 + 21

INFOTAG
Die Ennetseegemeinden organisieren gemeinsam einen Informationstag zum Thema «Elektromobilität und Solarstrom» in Hünenberg
Seite 22 bis 29

Foto: Andreas Busslinger



Die Zukunft im Fokus – FDP wählen

Unser Gemeinderat



Arno Grüter

Jahrgang 76, verheiratet, 3 Kinder
› Lic. oec. HSG, Betriebsökonom



Roman Aeby

Jahrgang 85, in Partnerschaft
› Jurist, MLaw



Markus von Flüe

Jahrgang 64, verheiratet, 3 Kinder
› Lic. oec. publ.

Unser Team für den Kantonsrat



Thomas Gander

Jahrgang 84, verheiratet, 2 Kinder
› El. Ing. FH / BMA



Petra Muheim Quick

Jahrgang 69, verheiratet
› Lic. iur., Rechtsanwältin



Thomas Sägesser

Jahrgang 66, in Partnerschaft
› Dr. iur.



Jill Nussbaumer

Jahrgang 93
› Studentin M.A. Volkswirtschaft HSG



Tao Gutekunst

Jahrgang 74, in Partnerschaft, 2 Kinder
› Eidg. dipl. Werbetechniker und Grafiker

**NÄCHSTE
ETAPPEN DER
FOKUS-TOUR:**

SA, 25.8.
AB 9.30 UHR
KIRCHPLATZ
CHAM

SA, 8.9.
AB 9 UHR
MÄRTKAFI,
LORZENSAL



Liebe Leserinnen und Leser

Wie schnell doch die Zeit vergeht. War es doch erst im Mai 2014, als ich von den Herausgebern des «ChomerBär» angefragt wurde, die Redaktion und Gestaltung des traditionsreichen Blattes im Ennetsee zu übernehmen. Die Zeitschrift hat mich als Chomer über viele Jahre begleitet und so war es für mich eine Freude, diese Aufgabe zu übernehmen.

In den letzten Jahren durfte ich viele interessante Menschen kennenlernen und Ihnen im

EDITORIAL

REDAKTIONSWECHSEL

ChomerBär näher bringen. Mein erster Interviewpartner war der Schweizer Soul-Musiker Marc Sway. Als journalistisches Greenhorn war ich vor der Begegnung noch ziemlich nervös. Mein Lampenfieber verlor ich jedoch schnell und durfte erfahren, dass auch prominente Persönlichkeiten wie Marc Sway, Emil Steinberger oder auch der Komiker Rob Spence Menschen wie Sie und ich sind.

Die Menschen und die Geschichten dahinter machen den «ChomerBär» aus. Denn sie geben ihm ein Gesicht und zeigen, was im Ennetsee läuft und was unsere Gemeinde besonders macht. Seien es die zahlreichen Aktivitäten der Vereine, die grossartigen Anlässe der Chamer Kulturschaffenden oder Menschen wie Bruno Birrer oder Thildy Schmid, von denen ich berichten durfte. Jeder hat seine Geschichte und jede ist für sich spannend. Der Mensch macht die Geschichte.

Auch meine Geschichte geht weiter. Nach vier Jahren habe ich mich entschieden den Bären in neue Hände zu legen. Meine Leidenschaft bleiben die Geschichten und die Menschen dahinter, aber auch mein Beruf als Grafiker. In Zukunft widme ich mich wieder vermehrt meiner Tätigkeit in meiner Agentur und unterstütze Unternehmen, Vereine und Menschen sich auf kreative Art bekannt zu machen.

Ich bedanke mich bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für die vielen positiven und lieben Rückmeldungen in den letzten Jahren. Es hat Spass gemacht! Ich bedanke mich bei Laura Livers und Sandra Gisin für ihre wertvolle Mitarbeit und die tollen Texte.

Und ab der nächsten Ausgabe sind Rolf Brügger und Christoff Heller für die Redaktion verantwortlich. Ich wünsche allen Beteiligten viel Freude und Erfolg.

Herzliche Grüsse
Mischa Sidler



Der erste Ausdruck zählt.

H
HELLER DRUCK
verliebt seit 1897

IMPRESSUM

Herausgeberin: Sicht Verlag GmbH, Christoff Heller und Rolf Brügger, Sinslerstrasse 2, 6330 Cham

Inserate- & Medienberatung: Rolf Brügger Medienberatung, Alpenblick 10, 6330 Cham, Telefon 041 781 57 57, rolf.bruegger@chomerbaer.ch

Redaktion: Redaktion ChomerBär, Rolf Brügger, Sinslerstrasse 2, 6330 Cham, Telefon 041 781 55 88, redaktion@chomerbaer.ch

Druck: Merkur Zeitungsdruck AG, Gaswerkstrasse 56, 4900 Langenthal

Erscheint kostenlos: Acht Mal im Jahr in allen Haushaltungen und Geschäften in Cham, Hagendorn, Hünenberg, Hünenberg See und Rotkreuz (inkl. Werbe-Stopp-Kleber)

Auflage: 17'382 Exemplare

Nächste Ausgabe: Dienstag, 25. September 2018, **Redaktionsschluss:** Donnerstag, 6. September 2018, **Internet:** www.chomerbaer.ch



Ihr Profi-Team für Sicht- und Sonnenschutz. Ganz nah.

- Beratung + Verkauf
- Service + Reparaturen
- Showroom



WEBER STOREN

- Sonnenstoren
- Rollläden und
- Lamellenstoren

6312 Steinhausen • 8912 Obfelden • Tel. 041 743 29 20
www.weber-storen.ch • weber@weber-storen.ch



**Martin
Pfister**

bisher

**Silvia
Thalmann-Gut**

neu

**Beat
Villiger**

bisher

in den Regierungsrat

cvp-zug.ch
Ein sicherer Wert für Zug

Anlässe in Cham.

AUGUST 2018

Fortschrittsforum – Chancen für die Schweiz und Cham

Donnerstag, 23. August 2018, 18.30 Uhr
Kalendersaal Cham Group
Cham Group & FDP Cham

SVP bi de Lüt

Freitag, 24. August 2018, 17.00 Uhr
Dorfplatz
SVP Cham

Büelfest

Samstag, 25. August 2018, ab 11.00 Uhr
Alterszentrum Büel
Alterszentrum Büel Cham

SEPTEMBER 2018

Biber-Exkursion

Samstag, 1. September 2018, 10.00 Uhr
Volg Hagendorn
Anmeldung: wengercaroline@gmail.com
Lebensraum Landschaft Cham

Velofahrkurs

Samstag, 1. September, Röhrliberg
Pro Velo Zug

Vierkampf-Turnier Junioren und Aktive

Samstag / Sonntag, 8. / 9. September 2018
Baregg
Reitverein Lorze, Cham

Bob Geldof (GB)

Samstag, 8. September 2018, 21.00 Uhr
Lorzensaal
LIVEINCHAM

Lindenchamer Chilbi

Sonntag, 9. September 2018, ab 11.00 Uhr
Lindencham
Lindenblüetler

Pilzausstellung

Samstag, 15. September 2018, ab 10.00 Uhr
Pfarreiheim
Verein für Pilzkunde Cham

Chomer Veloplansch

Sonntag, 16. September 2018, Stumpfen
RMV Cham-Hagendorn

Massimo Rocchi – 6zig

Freitag, 21. September 2018, 20.00 Uhr
Lorzensaal
Rent-a-Show AG

Exkursion nach Steinhausen «Kennen wir unsere Nachbarn»

Samstag, 22. September 2018
9.00 Uhr, Treffpunkt Steinbock-Brunnen
Cham Tourismus

Wiler Chilbi

Sonntag, 23. September 2018, Niederwil
Wiprächtswiler

Briefmarkenbörse

Sonntag, 23. September 2018,
9.30 – 15.00 Uhr, Lorzensaal
Philatelistenverein Zug

Russisches Musical-Märchen Barmaley

Sonntag, 23. September 2018, 17.00 Uhr
Lorzensaal
Swiss Stage GmbH

Kids-Kleiderbörse Cham

Mittwoch, 26. September 2018
9.00 – 11.30 Uhr, 13.30 – 15.00 Uhr
Pfarreiheimsaal
Kids-Kleiderbörse Cham

Circus Royal

Mittwoch – Sonntag, 26. – 30. September
2018, Hirsgarten
Circus Royal



ZURÜCK AUS DEN SOMMERFERIEN?

Die Marktfahrer bieten ein vielfältiges, regionales und marktfrisches Angebot an Gemüse, Früchten, Blumen, Pflanzen, Brot, Fleisch, Fisch, Käse, Pilzen, Getränken, Trockenfleisch, Honig, Teigwaren und Handwerkskunst feil. Zudem gibt es jeden zweiten Samstag auch griechische Spezialitäten zu kaufen. Besonders zu erwähnen sind die Käse- und Milchprodukte (verschiedene Alpkäse, Ziegenkäse, Butter und Eier) der Familie Gut vom Wiesenberg ob Dallenwil, die Backwaren von Edith Huber, Bettwil und die Fische aus Niederwil.

Zum gemütlichen Gedankenaustausch lädt das Märtbeizli ein, das jeden Samstag von einem anderen Verein geführt wird. Diverse Musikgruppen und Aktionen beleben jeweils den Märt.

Märtbeizli-Betreiber bis Ende September

25.08. Frauengemeinschaft Cham
mit Strickhöck
01.09. SVP Cham
08.09. FDP Cham
15.09. Krifo Alternative Cham
22.09. CVP Cham

WALDHEIM  RISCH ZUG

**ZURÜCKLEHNEN
UND EINFACH GENIESSEN**
im charmanten Landhaus am Zugersee

RESTAURANT HOTEL SEMINAR
041 799 70 70 - www.waldheim.ch

**GRATIS
HOL & BRING
BIKESERVICE
CHAM**
VOM 01.08. BIS 01.10.2018



SALE
ab **24.08.2018**
in deiner
Stöckli-Filiale
in Cham

STÖCKLI OUTDOOR SPORTS CHAM
Brunnmatt 4, 6330 Cham

stoeckli.ch/cham






Georges Helfenstein
bisher

**in den Gemeinderat und auch
als Gemeindepräsident**

cvp-cham.ch
Ein sicherer Wert für Cham

Bucher Gartenbau
**Ihr kompetenter Garten-
partner**



Bucher Gartenbau AG Postfach 10 6330 Cham
T 041 743 00 55 F 041 743 00 56 www.bucher-gartenbau.ch

BE YOGA

Hatha-Yoga
Dienstag 09.00 – 10.15 Uhr
Mittwoch 18.30 – 19.45 Uhr
20.00 – 21.15 Uhr

Schwangerschaftsyoga
Montag 18.15 – 19.30 Uhr

Bernadette Hotz | Dipl. Yogalehrerin SYV
Obermühlestrasse 8 | 6330 Cham
Tel. 041 780 57 89 | Mob. 076 446 22 66
kontakt@beyoga.ch | www.beyoga.ch



Bild: Gemeinde Steinhausen

Exkursion nach Steinhausen

Samstag, 22. September 2018
9.00 Uhr, Steinhausen Zentrum
 Treffpunkt: Steinbock-Brunnen

Kennen wir unsere Nachbarn?

Ohne sich der Moderne zu verschliessen, hat Steinhausen seinen Dorfcharakter bewahrt. Neben dem wunderschönen Naherholungsgebiet im Steinhauser Wald hat die flächenmässig kleinste Zuger Gemeinde einiges zu bieten. Einen eigenen Schlossberg, das 1981 erbaute Ökumenische Zentrum und das brandneue Gemeindezentrum «Dreiklang»; Wohnen, Einkaufen, Kultur und alltägliche Begegnungen für Jung und Alt im Herzen Steinhausens. Entdecken Sie das vielseitige und interessante Steinhausen.

Anmeldung: info@cham-tourismus.ch
(Platzzahl beschränkt)

ZVB: 8.50 Uhr, Bus Nr. 6 ab Cham Gemeindehaus bis Haltestelle «Steinhausen Zentrum»

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.



Bild: Alice Moraz

Konzert mit Jungen Solisten

Sonntag, 21. Oktober 2018
17.00 Uhr, Villa Hammer, Cham
 im Badehaus

Arosa Kultur präsentiert drei junge Preisträger/-innen des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs, den alle drei mit einem 1. Preis mit Auszeichnung gewonnen haben: Anaïs d'Andrea (Gitarre) aus dem Tessin, Fabian Meinen (Gesang) aus Bern und Florian Grand (Klavier) aus der Ostschweiz. Zusammen mit dem Kubus Quartett begeistern die drei jungen Musiker mit Werken von W. A. Mozart, G. F. Händel, F. Schubert, R. V. Williams, M. D. Pujol und M. Glinka.

Eintritt frei, Kollekte

ZVB: 16.46 Uhr, Bus Nr. 43 ab Cham Bahnhof bis Haltestelle «Hammer». Die Villa Hammer befindet sich an der Sinslerstrasse. Nur wenige Parkplätze vorhanden.



Bild: Johanna Bossart

Kultur-Z'nacht mit Renato Kaiser Satire mit Hirn und Herz

Freitag, 16. November 2018
19.00 Uhr, sports Zugerland
 Riedstrasse 1a, Cham

Der Mensch machte Feuer, lernte Lesen und Schreiben, flog zum Mond, kam zurück, entdeckte die Internetkommentarfunktion und wurde zum Affen:

Kommentarspalterei mit Renato Kaiser.

Humorvoll, kritisch und wortgewandt

Renato Kaiser ist Spoken Word Künstler, Comedian, Satiriker, Autor und Präsident von spoken-word.ch. 2012 wurde er Poetry Slam Schweizermeister. In den letzten Jahren entwickelte er sich dank Auftritten in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu einem der bekanntesten Exponenten der deutschsprachigen Poetry Slam Szene.

CHF 66.– für Unterhaltung und 4-Gang-Menu exkl. Getränke:

Steinpilz-Crèmesuppe mit Rahmhaube, kleiner gemischter Salat, Schweins Cordon bleu «klassisch» mit Pommes frites und Gemüse, hausgemachte Panna cotta mit Früchtesauce

Anmeldung

sports ZUGERLAND, Telefon 041 748 34 00
(Platzzahl beschränkt)

Parkplätze befinden sich vor Ort. Die Bushaltestellen «Gewerbstrasse» (Bus Nr. 7) und «Chamerried» (Bus Nr. 6) sind wenige Gehminuten entfernt.

Richtig viel Power!

Mit 100 kW Schnellladen. Ab dem 12. September an der Blegistrasse in Rotkreuz. WWZ macht elektromobil, und zwar so richtig!



Versorgt mit Lebensqualität

Seit über **35 Jahren**
Ihr Maler in der Region

Max Lucchini



**Maler- und
Tapeziergeschäft**
Zug – Hünenberg
Tel. 041 710 29 20
www.maxlucchini.ch



Mächler Metallbau AG



Knonauerstrasse 21
CH-6330 Cham
Telefon 041 780 15 47
Telefax 041 780 91 09
info@maechler-metallbau.ch
www.maechler-metallbau.ch

**Wir gestalten und bauen
für Sie mit Metall!**

neudorf cham

Bereit für die Freuden des Herbstes?

Bäckerei Nussbaumer • Café Neudorf • OVS • Chicorée Mode • DENNER • Dosenbach + Sport • Post • DROPA Drogerie • express yourself
Hair4you • Herzog Optik • Irish Pub • Interdiscount • k kiosk • Lorzenhof Brasserie & Café • Migros Neudorf • Neudorf Papeterie • Neuroth
Hörcenter • Novotex Textilpflege • Pizzeria Carrera • Softic Schmuck + Goldschmiede • Teashop Stutz • GABRIEL Schuhreparaturen +
Schlüssel • TUI ReiseCenter • Wicki's Chäsland • Zuger Kantonalbank

www.neudorf-cham.ch

FOKUS

SOMMER – DIE ZEIT VON GRILLPARTYS, FESTIVALS UND JUGENDSCHUTZ?

Text: Fabienne Renfer, Bilder: Stephanie Curjel

Gemütlich zusammen am See Chillen, Grillieren, Plaudern und einfach Spass haben. Der Sommer bietet viele Möglichkeiten sich draussen mit Freunden und Familien zu treffen, die Sonne zu geniessen und richtig zu entspannen. Oft gehört dabei ein kühles Bier oder ein Glas Weisswein dazu. Doch wieso eigentlich?



In der Schweiz herrscht ein Klima des akzeptierten Trinkens. Das soll nicht heissen, dass bedenkenlos Alkohol getrunken wird, jedoch scheint es zu jedem Fest oder Anlass dazugehören. Doch wie sieht dies für Jugendliche und junge Erwachsene aus? Wie lernen sie einen massvollen Umgang mit Alkohol?

Eine Schweizer Studie von 2014 sagt, dass 7.8% der 15-Jährigen mindestens einmal in der Woche Alkohol trinken. Mädchen tun dies weniger häufig als Jungs. Der Jugendschutz verbietet jedoch den Verkauf und Konsum von Alkohol an unter 16-Jährige. Ist Alkohol vorhanden, steigt die Verlockung und gerade im Sommer gibt es überall in der Schweiz un-

zählige Festivals, Openairs, Sommerfeste und private Grillpartys. Doch wie kann der Jugendschutz optimal und zielführend umgesetzt werden und dabei die Verantwortlichkeit der Jugendlichen zudem noch gefördert werden?

In Verkaufsstellen oder an Festen haben die Veranstaltenden jeweils ein Schild (Bild), das Hinweise darauf gibt, welchen Alkohol Jugendliche kaufen dürfen. So ist es, wie bereits erwähnt, nicht erlaubt an unter 16-Jährige Jugendliche Alkohol zu verkaufen. An unter 18-Jährige Jugendliche darf nur Bier, Wein und Apfelwein verkauft werden. Für die wirkungsvolle Umsetzung benötigt es eine ständige Schulung von Fachpersonen und Gastronomiepersonal. Ausserdem ist die Stärkung des



Selbstbewusstseins der Jugendlichen zentral. Es ist enorm wichtig den Jugendlichen neben den vielen Ausgangsangeboten auch attraktive Freizeit- und Mitgestaltungsmöglichkeiten zu bieten. Ein ausgeglichenes Freizeitverhalten kann als Schutzfaktor bezeichnet werden. Es ist erfreulich, dass die erwähnte Schweizer-Studie von 2014 festgestellt hat, dass der Anteil Jugendlicher, die mindestens einmal pro Woche Alkohol konsumieren, im Vergleich zu 2010 in allen Altersgruppen und bei beiden Geschlechtern zurückging.

Dennoch besteht bei Jugendlichen eine höhere Gefahr bei übermässigem Alkoholkonsum bleibende Schäden auszulösen. Ausserdem besteht ein erhöhtes Risiko, dass Jugendliche, welche früh begonnen haben Alkohol zu konsumieren, später eine Abhängigkeit entwickeln. Das Jugendalter stellt eine wichtige Zeit dar um zu experimentieren und neue Erfahrungen zu machen. In dieser Zeit nehmen die Jugendlichen ein höheres Risiko auf sich. Daraus schliessen lässt sich, dass die Erwachsenen die Verantwortung tragen, dass die Schutzbestimmungen eingehalten werden. Zentral ist es ausserdem immer wieder Gespräche mit Jugendlichen und auch mit Erwachsenen zu führen und seinen eigenen Alkoholkonsum zu überdenken. So lässt sich dann auch die nächste Grillparty bedenkenlos geniessen.

ATELIER GEFUNDEN!

Wir freuen uns riesig! Wir haben ein neues Atelier gefunden und werden ab September 2018 an der Poststrasse (Luzernerstrasse 17) mitten in Cham zu Hause sein!

VIELEN, VIELEN DANK ... Allen die uns geholfen haben zu suchen! Allen die uns Tipps gegeben haben und allen die uns die Daumen gedrückt haben! Wir sind immer noch überwältigt von den vielen Hilfsangeboten und Ideen! Merci vielmals!

Wir freuen uns auf die kommenden Monate!
Weitere Infos folgen bald!

Doris Huber & Thomas Huber

Ab Sept.
2018



**HUBER
BILDHAUER
CHAM**

Huber Bildhauer | Luzernerstrasse 17 | 6330 Cham | 041 780 35 38
huber.bildhauer@gmx.ch | www.huber-bildhauer.ch



Elsener AG
Eidg. dipl. Installateur

Sanitär – Heizung – Gas
Reparaturservice
Knonauerstrasse 56
6330 Cham
Telefon 041 780 44 64
info@elsener-sanitaer.ch
www.elsener-sanitaer.ch

Sanitär-Shop

Montag bis Freitag
von 09.00 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 17.00 Uhr

Veranstaltungen September + Oktober 2018

September Grill-Tag
Samstag, 8. September
ab 12 Uhr

**Oktober zum Kafi oder Tee ein
Nussgipfel für nur CHF 1.50**
jeden Montag und Dienstag
von 14 – 17 Uhr

Die Anlage und das gemütliche Beizli sind
bei schönem Wetter täglich ab 11 Uhr offen
und heissen Sie herzlich willkommen.
Bei unsicherer Wetterlage: 041 780 02 59



www.minigolf-cham.ch

minigolf
Cham
Vilette



**ALLES FÜR HÜENBERG –
HÜENBERG FÜR ALLE**
SP wählen

BARBARA GYSEL
in den Regierungsrat

Schönes Wohnen,
nachhaltige Wirt-
schaft, ökologische
Mobilität – soviel
Energie steckt im
Ennetsee!

www.barbaragysel.ch

HUBERT SCHULER
in den Gemeinderat und
als Gemeindepräsident

Ich setze mich für
eine lebensfrohe Ge-
meinde ein, welche
die Bedürfnisse aller
berücksichtigt.

www.hubert-schuler.ch



VIRGINIA KÖPFLI
Kantonsrat



ADRIAN JULIER
Rechnungsprüfungskommission



WILLY HEDIGER
Kantonsrat

ein-guter-zug.ch



NEUIGKEITEN AUS DEM QUARTIERBÜRO

WEITERENTWICKLUNG DES SPRACHLICHEN FÖRDERANGEBOTS

Text: Stephanie Curjel

Die frühkindliche Bildung und Förderung ist für die Einwohnergemeinde Cham ein wichtiges Anliegen. Mit den verschiedenen Angeboten wie dem Leseprojekt «Schenk mir eine Geschichte» oder der Sprachförderung in Spielgruppen werden Kindern die Chance auf einen erhöhten Schulerfolg ermöglicht. Des Weiteren ist der soziale Austausch, insbesondere in Spielgruppen, ein wichtiger Faktor für die soziale Integration. Dieser Austausch geschieht über die Kulturen hinweg.

Mit Betreuungsgutscheinen hat die Gemeinde Cham solide Rahmenbedingungen geschaffen um den Zugang zu den Angeboten der

Spielgruppen sicherzustellen. Betreuungsgutscheine sind finanzielle Beiträge der Einwohnergemeinde Cham, welche eine vergünstigte Nutzung der Spielgruppe ermöglichen. Die bis anhin sehr positive Zusammenarbeit mit den Spielgruppen gilt es weiterhin zu fördern und zu vertiefen.

Mit der Optimierung unseres Angebotes in der frühkindlichen Bildung soll auch die Elternbildung von fremdsprachigen Kindern berücksichtigt werden. Indem Förderkurse für Eltern von fremdsprachigen Spielgruppenkindern parallel zu den Spielgruppenzeiten durchgeführt werden, können Ressourcen

und Kompetenzen der Eltern gezielt verstärkt werden. Folglich werden die Eltern dazu befähigt, bei der Sprachentwicklung ihrer Kinder in den ersten Lebensjahren aktiv mitzuwirken und Unterstützung zu leisten. Die Spielgruppe als Bildungsort für Kinder wird somit zum Bildungsort für Familien. In diese Richtung möchten wir unser Angebot gerne weiterentwickeln, weshalb ein entsprechendes Projekt derzeit angedacht ist.

Bei Interesse und für weiterführende Informationen können Sie sich gerne an die Abteilung Soziales und Gesundheit wenden: sozialesundgesundheits@cham.ch.

JUNIOREN SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN ULTIMATE FRISBEE 2018

Die Junioren Schweizer Meisterschaften Ultimate Frisbee findet 2018 im Kanton Zug statt. Ultimate Frisbee ist eine rasant wachsende Sportart in der Schweiz. Sie zeichnet sich vor allem durch das Fairplay zwischen den Spielern aus, dem sogenannten Spirit of the Game.

In der Schweiz wird Ultimate seit etwa 1980 gespielt. In den meisten grossen und mittleren Städten existieren Vereine, die Trainings für verschiedene Kategorien und Alter anbieten. Neben den Schweizer Meisterschaften werden auch regionale, nationale und internationale Turniere veranstaltet. Mit mehreren Medaillen an Champions League und Europameisterschaften gehört die Schweiz zu den erfolgreichsten europäischen Nationen des neuen Jahrtausends.

Die Teams sind in der intensiven Vorbereitung auf die Schweizer Meisterschaft und absolvieren zusätzliche Trainings. Auch der Verein «Solebang Ultimate Club» aus Cham stellt verschiedene Teams in den jeweiligen Kategorien.

**Ultimate Frisbee Meisterschaft in Cham**

Wann	25. bis 26. August 2018
Wo	Röhrliberg Sportplatz
Wer	25 Teams aus der ganzen Schweiz
Kategorien	U14, U17 und U20
Organisator	Solebang Ultimate Club Cham
Festwirtschaft	mit Essen und Trinken



Ultimate ist ein selbstregulierter Teamsport. Eine Schiedsrichterin oder einen Schiedsrichter gibt es nicht. Das heisst, dass jede einzelne Spielerin und jeder einzelne Spieler zuständig ist für das Handhaben und Einhalten der Spielregeln. Dazu braucht es nicht nur eine gute Regelkenntnis, sondern auch eine grosse Menge Vertrauen und Respekt.

Weitere Informationen zu Ultimate Frisbee: www.ultimate.ch oder solebang.ultimate.ch

 **Spitex**
Stadt und Land

**...alles aus
einer Hand!**

- immer die gleiche
Mitarbeiterin
- individuell • zuverlässig
- pünktlich • flexibel

Unsere Filiale in Ihrer Region
Telefon 041 710 14 18
www.homecare.ch

Jetzt Öl-Service-Angebot sichern!
Damit alles läuft wie geschmiert.

- Regelmässige Ölwechsel verlängern
das Leben Ihres Motors und optimieren
den Kraftstoffverbrauch.
- Öl-Service bei uns nur mit Markenöl

Kalberer Auto GmbH
Knonauerstrasse 132 · 6330 Cham
Telefon: 041-7 80 61 51

 **premio**
Reifen • Autoservice
Sie lieben Ihr Auto? Wir auch!

**ZÜGER
KUNST
NACHT**

1. SEPTEMBER 2018, 17 BIS 24 UHR

Zum siebten Mal öffnen drei Museen, zehn Galerien, zwei Kulturhäuser
und drei Kunstprojekte in Zug, Baar und Cham ihre Türen bis Mitternacht.

www.zugerkunstnacht.ch


**Nie mehr
selber Rasen
mähen**

Beratung, Verkauf und Service

Comel Schuler Landtechnik GmbH
Weidstrasse 1, 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 45 40
www.c-schuler.ch



**auto
mower**

 **schuler +
helfenstein**
dach – fassade – solar

**STEILDACH | FLACHDACH | FASSADE
REPARATUREN UND UNTERHALT | SOLAR**

schuler + helfenstein ag

Bibersee 2 CH-6330 Cham Telefon +41 41 781 02 26 Fax +41 41 781 02 25
mail@schuler-helfenstein.ch www.schuler-helfenstein.ch

Elektroplanung & Beratung

 **Engineering AG**

- Energieversorgung und Verteilung
- Gebäudeautomation und Sicherheit
- Beleuchtungstechnik
- Trafostationen
- Energieberatung
- Neubau & Umbau

E1 Engineering AG
Gewerbstrasse 5
CH-6330 Cham

Telefon: +41 41 740 47 70
Fax: +41 41 740 47 71
E-Mail: info@e1e.ch
Web: www.e1e.ch

ZEIT BLEIBT WERTVOLL

KISS CHAM ERREICHT DIE 200ER MARKE

Kennen Sie das Gefühl, wenn Sie froh wären um eine Hilfestellung, aber nicht wissen, wo sie diese bekommen? Die Hilfe kann sich über alle Lebensbereiche erstrecken: im Garten, beim Einkaufen, am Computer. Oder Sie würden gerne spazieren gehen, ein Kaffee oder eine Veranstaltung besuchen, aber nicht alleine. Solche Wünsche sind Kernanliegen, welche seit vier Jahren die Genossenschaft KISS Cham, die Organisation für Nachbarschaftshilfe, zu erfüllen versucht. Das Raffinierte an der KISS-Idee: die geleistete Hilfe wird auf einem Stunden-Konto gutgeschrieben, damit die angerechnete Zeit bei Bedarf eingezogen werden kann.

200 Genossenschafterinnen und Genossenschafter sind Mitglied bei KISS Cham, Mojca Birbaumer ist eine Frau der ersten Stunde. Als ehemalige Pflegefachfrau bei der Spitex, erkannte sie bei ihrer Tätigkeit die zunehmende Vereinsamung – vor allem von älteren

Menschen. Als die Gemeinde im Röhrliberg zur Quartierkonferenz einlud, ging sie mit einem konkreten Anliegen hin. Sie wünschte sich Massnahmen in Form einer Nachbarschaftshilfe, um damit den vielen Vereinsamungen entgegenzuwirken und sich auch gegenseitig Hilfe anbieten zu können.

Bald danach begann Mojca Birbaumer die gehbehinderte Frau M. zu Arztbesuchen und Einkaufen zu begleiten. So wurde Frau M. die erste Genossenschafterin von KISS Cham. Inzwischen sind gut drei Jahre vergangen; Mojca Birbaumer und Frau M. sind ein eingespieltes Team geworden. Für Mojca Birbaumer gilt das ökonomische Tax-Punkt-System aus ihrer Spitex Zeit nicht mehr: bei KISS darf sie so viel Zeit schenken, wie sie will.

Etwas anders entwickelte sich die Verbindung mit KISS bei Anita Arnet. Die Inhaberin der Neudorf-Papeterie wäre vor dem Eintritt ihrer Mutter ins Altersheim ab und zu froh gewesen über die eine oder andere Hilfestellung. Diese Sensibilisierung, Zeitungsberichte und Veranstaltungshinweise zu KISS-Aktivitäten führten Anita zu KISS. Sie fragte Karin Pasamontes, die Geschäftsführerin von KISS Cham, wo und wie sie sich einbringen könne. So übernimmt Anita seither Druck und Versand aller



Informationen für jene Genossenschaftsmitglieder, die kein E-Mail haben. Zudem will sie für ihre Zeit als Rentnerin gerüstet sein: sie ist fasziniert von der niederschweligen Möglichkeit, Kontakte aufzubauen. «Ich finde das

reichhaltige Angebot wie Kochen und Essen mit Flüchtlingen, Senioren-tanz, ungezwungene Auffrischung der Fremdsprachen usw. spannend», meinte Anita Arnet.

Anita Arnet und Mojca Birbaumer ist es ein Anliegen, dass Hemmschwellen zwischen den Generationen und zwischen Zugezogenen und Einheimischen

abgebaut werden. Ihren Apell richten sie vor allem an die Jüngeren: Hilfe können alle geben und nehmen. Damit ein Netzwerk, das sich in der näheren Umgebung befindet, auch im Alter Bestand haben soll, muss

dieses bereits vorher, in jungen Jahren, aufgebaut werden.

Wiederum anders hört sich die Geschichte von Erich Niggli an. Für seine an Demenz erkrankte Frau Hanni suchte er eine Person, die bereit war, sie bei Spaziergängen zu begleiten. Als TIXI-Fahrer war KISS für Erich Niggli ein Begriff, über einen Vortrag erhielt er nähere Informationen zum Thema Zeitgutschriften. Heute will er KISS nicht mehr missen: seine Frau hat zu Tan-



dempartnerin Claude ein Vertrauensverhältnis aufgebaut. Claude gibt ihm regelmässig Rückmeldungen – wertvolle Aussenwahrnehmungen für den Alltag mit seiner Frau. Mit KISS und der Pro Senectute konnte Erich Niggli ein Netz aufbauen, das ihm hilft, einen allfälligen Heimeintritt hinauszuzögern.

Die drei Genossenschaftsmitglieder sind sich einig: die KISS-Idee funktioniert. Sie hoffen, dass sich die Idee der Zeitgutschriften weiter etabliert, dass möglichst viele Chamerinnen und Chamer der Genossenschaft beitreten. Die 8'000 KISS-Stunden im vergangenen Jahr sind nicht nur eine finanzielle Entlastung für die Gemeinde Cham, sie sind vor allem Sinnbild für das Bedürfnis nach Zusammengehörigkeit, für das Bedürfnis, Zeit und Talente miteinander zu teilen und damit das Wohlbefinden der Menschen in Cham zu fördern.

**Interessiert Sie der KISS Gedanke?**

KISS Genossenschaft Cham
Karin Pasamontes
Tel. 076 443 38 58, cham@kiss-zeit.ch

Anlaufstelle im Gemeinwesenzentrum,
Hünenbergerstrasse 3, Cham
Jeweils Dienstags von 14.00 – 17.00 Uhr
www.kiss-zeit.ch

Helfen Sie helfen

Wir sind dort, wo die
Not am grössten ist!



IBAN CH68 0900 0000 8703 9718 8

Hauptsitz	Zweigstelle
Zürcherstrasse 24	Kesselhaus der Papierfabrik
8115 Hüttikon	Knonauerstrasse 6330 Cham
Tel.: +41 79 538 90 81	Tel. +41 76 277 84 24
www.helfensiehelfen.ch	verein@helfensiehelfen.ch

ARMIN TRINKLER GARTENPFLEGE GMBH

UNTERHALT, UMÄNDERUNGEN, NEUANLAGEN

HOLZHÄUSERNSTRASSE 7
6343 HOLZHÄUSERN

Natel: 079 288 20 36
Tel: 041 790 25 87
Fax: 041 790 37 24
mail: armin_trinkler@hotmail.com
www.trinkler-gartenpflege.ch

ANDREAS HÜRLIMANN

IN DEN REGIERUNGSRAT

1*
auf Ihre
Regierungs-
Liste

huerlimann2018.ch

SIDLER Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch



Ihr Garten ist auch
unsere Leidenschaft

- Gartenpflege/Unterhalt
- Bepflanzungen
- Terrassenbegrünungen
- Baumpflege/Fällungen
- Rasenpflege/Fertigrasen
- Pflanzenschutz
- Liegenschaftspflege
- Ferienservice

Philipp Sidler | Cham | info@sidler-gartenbau.ch

079 372 87 63



Malergeschäft
Roli Camenzind

Neubauten	Obermühlestrasse 9
Umbauten	6330 Cham
Renovationen	Mobile 078 697 24 09
Fassaden	Telefon 041 780 18 75
	r.camenzind62@bluewin.ch

Wir sind bereit. Sie auch?

theatercasino zug Veranstaltungen der Theater- und Musikgesellschaft Zug www.theatercasino.ch

Zuger Kantonalbank
Hauptsponsorin

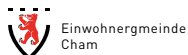
KunstKubusCham Hans Raimann. Bilder von unterwegs und Bilder aus Cham. Postkartengrosse Aquarelle und Zeichnungen; frisch und unverfroren – die pure Lust am Schauen und Malen.

Vernissage: Freitag 31. August 2018, 18.00 Uhr – mit Apéro

Öffnungszeiten: samstags 11.00 bis 15.00 Uhr

Finissage: Samstag, 22. September, 11.00 bis 13 Uhr – mit Apéro

Wir danken allen bisherigen Sponsoren:



Zuger Kantonalbank, Ernst Göhner Stiftung, Nestlé SA
Baumgartner AG, Fensterfabrik Hagendorn,
Paul Gisler AG, Cham, Toni Rast GmbH, Cham
Heller Druck, Cham, ChomerBär
SeinundWein, Boutique und Degustation, Cham



LIVE!NCHAM

SAMSTAG, 8. SEPTEMBER 2018
LORZENZAAL CHAM

BOB GELDOF (GB)

TÜRÖFFNUNG: 19.30 UHR / KONZERT: 21 UHR
TICKETS: WWW.STARTTICKET.CH
COOP-CITY | MANOR | POST

WWW.LIVE-IN-CHAM.CH

LIVEINCHAM
EXKLUSIV
PARTNER-NIGHT
MIT R&E UND
AULA AG

PRÄSENTIERT VON

EXKLUSIV-PARTNER

HAUPTPARTNER

CO-PARTNER

MEDIEN-PARTNER

RAIFFEISEN



Landhaus Steirerck



HSK TELEMATIK



ALUGUSS BRUNNER



STELIER 566



SWISS 30 Jahre



CASTLE



SUNSHINE



RadioCentral



Gratisschätzung

Kostenfreie und unverbindliche Marktwertermittlung Ihrer Immobilie

- Anwendung von quantitativen Bewertungsmethoden
- Über 20 Jahre Erfahrung
- Klare und transparente Leistungsdeklaration
- Differenzierte Lösungen für jedes einzelne Objekt

1+1=3

Nur wenn Käufer und Verkäufer vom Resultat begeistert sind, ergibt das Ganze mehr als die Summe seiner Einzelteile

Ihr Erfolg ist Mehr-Wert!

Mehrwert durch lokale und internationale Vernetzung

- Führender Immobiliendienstleister im Kanton Zug und den angrenzenden Kantonen
- Professionelle Verkaufsabwicklung
- Zugang zu unserem Netzwerk von über 700 potenziellen Kaufkunden
- Innovativ, unabhängig und leistungsorientiert

**Vertrauen beginnt mit einem Gespräch.
Rufen Sie uns an.**

Telefon 041 711 67 67

Residence Immobilien AG

Baarerstrasse 23, 6300 Zug info@residence-immobilien.ch www.residence-immobilien.ch

Mehr Leistung. Aus Leidenschaft.

CHINDERHUUS CHAM

Die Kindertagesstätte im Zentrum von Cham

Das Chinderhuus Cham bietet eine Ganztagesbetreuung für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Ende der zweiten Primarklasse an. Die Häuser an der Rigistrasse 6 und 7 und am Enikerweg 8 sind liebevoll eingerichtet. Ein grosser, kinderfreundlicher Garten lädt zum Entdecken und Spielen ein.

Bitte melden Sie sich unter Tel. 041 781 35 52 oder per Mail an info@chinderhuus-cham.ch. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website.

www.chinderhuus-cham.ch



**Dachfenster
Helfenstein**
Einbau | Service | Zubehör

**Für jedes Dach das richtige
Fenster. Lassen Sie sich
vom Fachmann beraten.**

Tel. 041 781 02 63 | dachfenster-helfenstein.ch

Dachfenster Helfenstein GmbH
Riedstrasse 7 | Postfach 357 | 6330 Cham

GEORGES HELFENSTEIN ALS GEMEINDERAT UND GEMEINDEPRÄSIDENT



Liebe Wählerinnen und Wähler

Es sind schon wieder fast 4 Jahre vorbei, seit ich von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in das Amt als Gemeinderat und Gemeindepräsident von Cham gewählt wurde. Es ist unglaublich, wie rasch die Zeit vergeht und was man in dieser Zeit alles erfährt und erlebt.

Rückblickend darf ich festhalten, dass ich dieses Amt gerne machte und natürlich auch in Zukunft noch gerne machen würde. Es ist sehr abwechslungsreich, die Themenfelder sind vielseitig und es ist eine Ehre, ein solches Amt ausführen zu dürfen. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat, aber auch mit der Verwaltung betrachte ich als sehr konstruktiv und auf einem respektvollen Niveau. Das ist mir persönlich sehr wichtig. Die Themenvielfalt lässt natürlich immer andere Meinungen zu, aber ein

respektvoller Umgang und gesunder Austausch der Meinungen sind – so glaube ich zumindest – die Basis von guten und nachhaltigen Lösungen. Das gleiche jedoch gilt auch für die Zusammenarbeit mit Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser. Es sind die vielen, täglichen Begegnungen und die spontanen Gespräche, welche mir immer wieder Freude bereiten.

Mit der gleichen Freude aber suche ich den Kontakt zu den Firmen in der Gemeinde Cham, damit ich Meinungen und Anliegen abholen kann. Im Legislaturziel im Bereich der Wirtschaft habe ich mein Ziel von 30 besuchten Firmen pro Jahr deutlich übertroffen. Es ist mir wichtig zu spüren, was gut läuft oder wo eben der Schuh drückt, damit wir als Standortgemeinde attraktive Firmen haben und reagieren, sowie gleichzeitig Arbeitsplätze sichern können.

Mit dem Zuzug des Hauptsitzes der AMAG Schweiz AG nach Cham sowie dem Sport- und Forschungszentrum OYM an der Knonauerstrasse dürfen wir sicher von zwei grossartigen und erfolgreichen Projekten sprechen. Die weiteren Schwerpunkte in den kommenden Jahren sind sicher das Papierfabrikareal, die Attraktivitätssteigerung des Gebietes Stättlerallmend und die Umzonung und der Neubau der Kantonsschule Ennetsee. Im Bereich Bildung warten grosse Herausforderungen auf uns, steigende Schülerzahlen brauchen mehr Platz. Darum ist die künftige Schulraumplanung und die Sanierungen der gemeindeeigenen Liegenschaften ein wichtiges Kerngeschäft des Gemeinderates für die Zukunft. Preisgünstige Wohnungen sind weiterhin ein grosses Bedürfnis, auch da müssen wir uns als Gemeinderat bei Investoren, Eigentümern und bei den kantonalen Bewilligungsbehörden einsetzen.

Die Gemeinde Cham hat viel zu bieten, Erholungsräume, Seeanstoss, Sportanlagen und ganz viele, attraktive und vor allem engagierte Vereine. Das alles zu erhalten ist wichtig und erfordert weitsichtige finanzielle und räumliche Planung, damit Sie alle sich in Cham wohlfühlen können.

Ich bin gerne bereit und es würde mich natürlich freuen, wenn ich die Zukunft von Cham weiterhin gestalten und mit grossem Engagement, Wille und Freude erfolgreich begleiten kann. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich, wenn Sie mich für die Wahl in den Gemeinderat am 7. Oktober unterstützen.

Georges Helfenstein

MEHR ALS EINE SPENGLEREI

6330 Cham | +41 41 748 50 30 | www.paulgislerag.ch

paul
gisler
ag

schreinerei
andreas hess

SCHREINEREI
INNENAUSBAU
REPARATUREN
BERATUNG
SERVICE

SEEHOFSTRASSE 2 | 6330 CHAM
TELEFON 041 780 19 76
WWW.SCHREINEREI-HESS.CH

Zukunftstechnik
20
Jahre
Türfachplanung
Einbruchschutz



Moser
SICHERHEIT AG

moser-sicherheit.ch 041 781 33 77

SICHERHEIT wird bei uns GROSS geschrieben

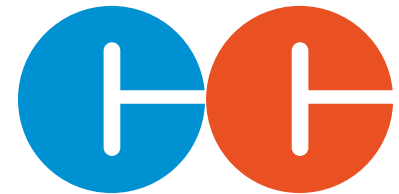
DILEO ENZO GMBH

HEIZUNG SANITÄR KÄLTE

DER SPEZIALIST FÜR IHREN
NÄCHSTEN UMBAU

24 STD. REPARATURSERVICE

LANGACKERSTR. 29, 6330 CHAM
TEL. 041 7811406, WWW.DILEO-ENZO.CH



CESI CANEPA AG
Gewerbstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 748 18 18
www.canepa.ch

TEPPICHE
individuell und
auf Mass

Für eine
behagliche
und wohnliche
Atmosphäre



Grosse Auswahl an Teppichen
Hochwertige Qualität / Verarbeitung
Schurwolle, Woll-Filz, Kokos, Sisal,
Papier oder Hightech-Materialien
Individuelle Masse und Abschlüsse



DEKO Wohnatelier, Seeblick 1, Cham
Telefon 041 781 43 03
www.deko-wohnatelier.ch

DEKO

Wohnatelier

Ihr Elektrofachmann für:

- Neubauten – Umbauten
- Telefonanlagen
- Netzwerke, EDV-Verkabelungen
- TV-Anlagen / Sanierungen
- 24-Stunden-Service
- Elektrokontrollen mit neutralem Kontrolleur

SIDLER
DESIGN

VISUELLE KOMMUNIKATION

SIDLERDESIGN | ZUGERSTRASSE 1 | 6330 CHAM
TELEFON 041 544 22 33 | MS@SIDLERDESIGN.CH
WWW.SIDLERDESIGN.CH

SAG JA ZU

TOYOTA HYBRID

JETZT MIT 0%-LEASING*



ALWAYS A
BETTER WAY



Auto Seiler AG

Rigiweg 27, 6343 Holzhäusern/Rotkreuz
Tel. 041 790 14 63, www.autoseilerag.ch

* C-HR Hybrid Trend, FWD, 1,8 HSD, 90 kW, Ø Verbr. 3,9l/100 km, CO₂ 87 g/km, En.-Eff. A. CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 21 g/km. Ø CO₂-Emissionen aller in der Schweiz immat. Fahrzeugmodelle: 133 g/km. Leasingkonditionen: Eff. Jahreszins 0,00%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse vom 1. März 2018 bis 30. April 2018 oder bis auf Widerruf.

WER HAT AN DER UHR GEDREHT...



Ist es wirklich schon so spät? Schon wieder die falsche Jahreszahl auf ein Formular geschrieben? Verstimmt, weil der Zug vier Minuten Verspätung hat? Minusstunden auf der Arbeit? Schon wieder Montag? Hach, wie die Zeit rennt. Wünschen wir uns nicht alle eine Welt ohne Uhren? Text: Laura Liviers

Der für unseren Alltag wichtigste Zeitgeber ist die Erdrotation. Wie jeder von uns in der Schule bereits gelernt hat: Die Erde dreht sich innerhalb 24h einmal um sich selbst (23h 56m Sternzeit) und innerhalb 365,24 Tagen einmal um die Sonne. Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Jahreslänge von 365 Tagen und man erinnert sich an die Geschichte mit den Römern und der Umstellung auf den gregorianischen Kalender 1582, alle vier Jahre ein Schaltjahr, ausser bei vollen Jahrhunderten (z.B. 1800, 1900 etc.), sofern die Jahreszahl nicht ganzzahlig durch 400 teilbar ist (z.B. 2000, 2400, etc.). Das Verständnis, dass die Tageslänge von der Sonne abhängig ist und in sich repetitiv, ist so alt wie die Menschheit als sesshafte Zivilisation. Bereits die Su-

merer (3000 v. Chr.) kannten die Sonnenuhr – ein Prinzip welches ebenfalls von weiteren Kulturen im asiatischen Raum unabhängig entdeckt wurde. Mit dem Aufkommen der griechischen Hochkultur wandte man sich der mechanischen Zeitmessung zu (300 v. Chr.) mit Hilfe von Sand, Wasser oder – besonders beliebt in Südost-Asien – Kerzen.

Ab dem 11. Jahrhundert wurden vermehrt Uhren mit Zahnrädern und Spindelhemmung gebaut, welche bis weit ins 20. Jahrhundert die Norm waren.

Das präziseste Handwerk

Schweizer Uhren gelten weltweit nicht nur als zuverlässig, sondern auch als Statussymbol. So manch Reich und Mächtiger schmückt

sein Handgelenk mit einer Rolex, Cartier oder einer Patek Philippe – Uhren, deren Preise jedem Otto Normalbürger die Tränen in die Augen treiben. Das Zentrum der Schweizer Uhrenindustrie befindet sich seit jeher in der Romandie. Das ist nicht verwunderlich, brachten doch hugenottische Flüchtlinge im 16. Jahrhundert die ersten tragbaren Uhren nach Genf. Bis dahin war die Goldschmiede der wichtigste Wirtschaftszweig der Stadt, eine Industrie welche sich, unter der strengen Herrschaft Calvins der jegliche Zurschaustellung von Reichtum ablehnte, dankbar auf das neue Handwerk stürzte und innerhalb weniger Jahrzehnte die Calvinstadt zu einem der wichtigsten Uhrmacherzentren der Welt machten.

Weiter auf Seite 21

MASSIMO ROCCHI KOMMT MIT SEINEM NEUEN COMEDY-PROGRAMM «6ZIG» AM 21. SEPTEMBER NACH CHAM

Ein grosser Runder wird gefeiert. Massimo Rocchi wurde 60! Der Schweizer Komiker mit italienischen Wurzeln lädt uns darum ein zu einer bunten Feier mit kabarettistischen Delikatessen.

Serviert werden frisch zubereitete Nummern, aber auch Klassiker aus Massimos Ideenküche. Das Menü umfasst Pantomime und Sprachakrobatik und präsentiert Hintersinniges über das Leben, die Götter und andere Verrücktheiten.

Ein üppiges Pointenbuffet ist also garantiert! Denn auch mit 6zig trägt Massimo unermüdlich die Absurditäten des menschlichen Daseins zusammen. Mit verspielter Neugier und poetischem Blick durchwandert er die Welt, verbrennt sich die Füsse am Strand von



Rimini, reitet auf stolzen Lipizzanern, sitzt mit Noah im knarrenden Boot, dirigiert Orchester, fragt sich, ob Gott ein Schweizer ist, bezirzt Europa, bringt Licht ins Sprachenwirrwarr und entdeckt irgendwann sogar das berühmteste Kamel der Welt: nicht Suleika, nein, sondern das Trumpeltier.

Als ausgebildeter Pantomime und Verwandlungskünstler trägt Massimo ein vielgestaltiges Figurenuniversum in sich und bietet neben virtuosen Texten immer auch ein sinnlich-visuelles Vergnügen. Freuen wir uns also auf eine Jubiläumsshow mit vielen Leckerbissen.

Und nur damit es klar ist: Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt. Es isch eso u fertig.

Informationen

Datum: 21. September um 20.00 Uhr

Ort: Lorzensaal, Cham

Vorverkauf: www.ticketcorner.ch

Abendkasse: 1 h vor Vorstellung geöffnet

Preise: CHF 48.- / CHF 58.- / CHF 68.-

www.massimorocchi.ch

FDP

Die Liberalen

ZUG

IM FOKUS

Regionale Wirtschaft Unser Fokus!

www.zug-im-fokus.ch



**Florian
Weber**



**Andreas
Hostettler**

in den Regierungsrat

Zeichen der Zeit verpasst

Fortan wurden von Genf bis Solothurn die präzisesten aller Uhren gefertigt. Konstant wurde an der Effizienz getüftelt, 1920 folgte die erste wasserdichte Uhr von Rolex, 1926 die erste automatische Armbanduhr und 1967 die wohl grösste Revolution von allen: Die Quarzuhr. Im Centre Electronique Horloger in Neuenburg bauten Schweizer Wissenschaftler für den Chronometer-Wettbewerb die erste tragbare Quarzuhr, welche dank Temperaturkompensation eine vorher unerreichte Genauigkeit demonstrierte und den mechanischen Uhren weit überlegen war. Diese Neuerung wurde von der Schweizer Uhrenindustrie jedoch fast gänzlich ignoriert. Sehr zur Freude der zweitplatzierten Firma Seiko aus Japan, welche basierend auf dem Schweizer Modell bereits 1972 die erste massengefertigte Quarz-Armbanduhr auf den Markt brachte, und so konsequenterweise die globale Uhrindustrie in die Krise stürzte.

Ein Hoch auf die Physik

Heutzutage ist die Zeitmessung nicht mehr von physikalisch sichtbaren Phänomenen wie Wasser oder Sand abhängig oder von feinem Handwerk wie das Schleifen von Quarzkristallen, sondern von insgesamt 260 Atomuhren, welche an 60 Standorten weltweit via GPS-Zeitabgleich in die sogenannte «Coordinated Universal Time» – kurz UTC abgeleitet wird. Diese Uhren, wie ihr Name bereits andeutet, messen die Frequenz der Strahlungsübergänge freier Elektronen innerhalb eines Cäsium 133-Atoms. Definitionsgemäss ergeben 9'192'631'770 Schwingungen eine Atomsekunde – mit dem Resultat, dass es 30 Millionen Jahre dauert, bis die Uhren 1 Sekunde Abweichung vorweisen werden. Die UTC gilt weltweit als Standard und wird in jedes elektronische Gerät mit Zugang zum Internet eingebaut. Ihr ist es zu verdanken, dass sich Smartphones automatisch an die Zeitzonen anpassen und Computer weltweit im exakt gleichen Moment von einer Sekunde zur nächsten springen. Und ihr ist es zu verdanken, dass wir uns nicht um die Milisekunden-Variationen der Erdrotation zu kümmern brauchen – kumulieren sich diese Variationen, fügen unsere Uhren automatisch und synchron eine Schaltsekunde ein.

E=mc² oder so ähnlich

Während Messgeräte nun also Zeitspannen in Femtosekunden (0,000'000'000'000'001

Sekunden) messen können, ein modernes Smartphone 240 Bilder pro Sekunde schiesst und der Weltrekord über 100 m Sprint bei 9,58 Sekunden liegt, formulierte bereits 1905 ein Wahl-Berner Patentangestellter eine ganz andere Realität. Das Schreckgespenst aus dem Physikunterricht – die Relativitätstheorie von Albert Einstein – beschreibt das Phänomen, dass ein Objekt, welches sich von einem sich konstant bewegenden Objekt in hoher Geschwindigkeit entfernt, langsamer altert: Das Zwillingsparadox. Vereinfacht ausgedrückt: Hätte man ein Zwillingpaar – eine bleibt auf der Erde und die Andere fliegt mit Lichtgeschwindigkeit von der Erde weg und kehrt zurück, wäre die Astronautin biologisch nachweisbar jünger, als ihr auf der Erde zurückgebliebener Zwilling. Denn: Lichtgeschwindigkeit ($C = 299'792'458 \text{ m/s}$) ist auch im Vakuum eine Konstante. Das ist insofern wichtig, dass ALLE Vorgänge in diesem Universum auf dem Quanten-Level passieren, indem Photone und Gravitone sich mit Lichtgeschwindigkeit innerhalb einer Zelle von A nach B bewegen. Bewegt sich nun die Zelle ebenfalls mit Lichtgeschwindigkeit von C nach D, vergrössert sich die Distanz, die die Photone von A nach B zurücklegen müssen, bei gleichbleibender Geschwindigkeit. Der Prozess verlangsamt sich, sprich die Astronautin altert langsamer als ihr Zwilling, deren Photone eine kürzere Strecke zurücklegen, da sich die Erde mit einer Geschwindigkeit von 100'200m/s um sich selber dreht. Zeit ist also nicht absolut, sondern relativ zu seinem Bezugssystem.

Die innere Uhr

Und was wissen wir nicht alles über unser eigenes Bezugssystem: Unsere innere Uhr. Wie oft vergeht die Zeit schneller oder langsamer als diese Uhr es uns weis machen will? Zeit ist unser höchstes Gut – läuft sie aus, sind wir tot. Dies hat unlängst auch die Wirtschaft für sich entdeckt. Meditationen, Selbstfindungstrips – Entschleunigen heisst das Zauberwort. Nur wer sich Zeit nimmt, kann ein Erlebnis richtig geniessen. Und je mehr Erlebnisse in einen Urlaub reinpassen, desto mehr Zeit hat man sich genommen, man ist also «reich» geworden. Reich an Erfahrungen, für die man doppelt bezahlt hat: Mit der Zeit die man für die Arbeit verbraucht mit deren Lohn das Erlebnis bezahlt wird, und mit der Zeit die für das Erlebnis verbraucht wird. Paradoxerweise vergeht gerade unter solchen Umständen die

Zeit erst recht schnell. Und dies führt wiederum dazu, dass wir unser Leben lang Momenten nachtrauern, wo wir unsere Zeit nicht verschwendet haben, oder gerade weil wir glauben sie verschwendet zu haben. Natürlich ist es der Gesundheit förderlich, das Leben zu verlangsamen und die Minuten zu geniessen, anstatt mit Aktivitäten voll zu packen. Nichtstun ist eine Tugend und die will gelernt sein.

Ein Kalenderjahr besteht aus 525'600 Minuten. 180'000 davon verbringen wir schlafend, 140'000 auf der Arbeit, 22'000 beim Pendeln, 70'000 beim Essen, 4100 auf der Toilette. Bleiben also 114'000 Minuten für alles andere. Zum Duschen, Haarschneiden, Kinobesuch, Aperölen, Waschen, Wohnungputzen, Pflanzen bewässern, Bücher sortieren, Fahrrad fahren, Freunde treffen, Beine rasieren, Biogemüse kaufen, Spammails löschen, Yoga, Kaffee kochen, Klavier spielen, Bücher lesen, Arztbesuch, Plattensammlung sortieren. Was sind da 4 Minuten Zugverspätung, 5 Extra-Minuten am Telefon weil sich der andere nicht kurz fassen kann, 2 Minuten Warten während der andere sein Kleingeld an der Kasse abzählt, 10 Minuten im Stau? Es sind, als Ganzes betrachtet, entbehrliche Minuten, relativ gesehen aber unsere wertvolle Zeit die uns durch die Finger rinnt. Es ist die Diskrepanz zwischen der objektiv-absoluten Zeit (man ignoriere Einstein für einen Moment) und unserer inneren Uhr, die eben nicht in einer konstanten Geschwindigkeit tickt, sondern abhängig von unserer eigenen Aktivität ist.

Ich für meinen Teil, nehme mir meine 525'600 Minuten. 180'000 davon werde ich schlafend verbringen, 70'000 fürs Essen, 4100 für die Toilette und die restlichen 271'500 damit verbringen, mich von meinen Füessen tragen zu lassen, mit einem Rucksack auf dem Rücken und einem aufgeladenen Smartphone im Sack. Irgendwo auf einem anderen Kontinent. In diesem Sinne: So long, and Thanks for all the fish!

Laura Livers

Elektromobilität und Solarstrom

Ausstellung, Probefahrten

Samstag, 25. August 2018, 9 – 16 Uhr
Dorfplatz, Hünenberg



INFORMATIONSTAG «ELEKTROMOBILITÄT UND SOLARSTROM» IN HÜNENBERG

Elektromobilität und Solarstrom sind zwei wichtige Eckpfeiler der Energiestrategie 2050 des Bundes. Sie geben uns die vielversprechende Aussicht, Erdöl durch erneuerbare, einheimische Treibstoffe zu ersetzen. Die Energiestädte Cham, Hünenberg und Risch Rotkreuz organisieren zusammen mit e'mobile, einer Fachgesellschaft von Electrosuisse, und weiteren Partnern am 25. August 2018 auf dem Dorfplatz in Hünenberg einen öffentlichen Informationstag zu diesem Themenkreis.



Besonders attraktiv sind Elektrofahrzeuge in Kombination mit Solarstrom. Angesichts der geringen Einspeisevergütung streben die Besitzer von Photovoltaik-Anlagen einen hohen Eigenverbrauch des selber produzierten Stroms an und stossen dabei auf Elektrofahrzeuge als grosse und weitgehend flexible Verbraucher. Noch gibt es jedoch zahlreiche Fragen und Bedenken, z.B. hinsichtlich Umweltbelastung, Verfügbarkeit von Rohstoffen, Strombedarf, -produktion und -speicherung, Reichweite und Energieverbrauch, Lebensdauer der Batterien, Kosten, Sicherheit, Ladeinfrastruktur zu Hause und unterwegs.

Deshalb organisieren die Energiestädte Cham, Hünenberg und Risch Rotkreuz zusammen mit e'mobile, einer Fachgesellschaft von Electrosuisse, am 25. August 2018 einen öffentlichen Informationstag zu diesem Themenkreis. Ausgestellt werden ein Dutzend der modernsten Elektrofahrzeuge, Ladestationen, Solarmodule, stationäre Batteriespeicher sowie die dazu gehörenden Steuerungen. Sowohl unabhängige Fachleute als auch erfahrene Markenvertreter geben Auskunft zu den vielfältigen

Fragen zu diesem Themenkreis. Das Publikum kann Elektrofahrzeuge unverbindlich Probe fahren und – als seltene Gelegenheit für Kaufinteressierte – diverse Modelle vor Ort direkt vergleichen. Die Fahrzeugpalette reicht vom Elektroroller über den Elektro-Flizzer Twizy von Renault über diverse Klein- und Mittelklassenfahrzeuge bis zum Tesla Model X und dessen Mitbewerber Jaguar I-PACE. Ergänzt wird die Flotte durch diverse kleine Nutz- resp. Grossfamilienfahrzeuge.

Branchenvertreter treffen sich zu Netzwerk-Anlass

Im Vorfeld dieses Anlasses trafen sich über 100 regionale Vertreter aus den diversen in diesen Themenkreis involvierten Branchen – namentlich der Fahrzeug-, der Strom-, der Solar-, der Immobilienbranche, aber auch Gewerbebetriebe sowie Behörden und Verwaltungen – am 25. Juni 2018 über Mittag im Lorzensaal Cham zu einem Branchentreff. In einem Vortragsblock gab zuerst Urs Schwegler (e'mobile) eine aktuelle Marktübersicht. Die Nachfrage an Elektrofahrzeugen nimmt parallel zum Ausbau des Angebotes stetig zu. Es ist

damit zu rechnen, dass China demnächst zum Leitmarkt werden wird. Remo Lütolf, Leiter der Abteilung Elektromobilität bei der WWZ Energie AG, ging vertieft auf die Ladeinfrastruktur ein, vor allem auf diejenige zu Hause und am Arbeitsplatz. Er zeigte auf, wie in Mehrfamilienhäusern das gleichzeitige Laden von Elektroautos erfolgen kann und präsentierte die entsprechenden Produkte der WWZ. Zum Schluss stellte Diego Dudli den Verein Elektromobilität Zug vor. Dessen Ziel ist u.a. die Vernetzung der Akteure in der Region Zug.

Moderator Urs Schwegler wies darauf hin, dass die Zeit eines solchen Mittagsanlasses zu kurz sei, um auf alle Fragen zu diesem Themenkreis einzugehen. Er verwies auf den anschliessenden Stehlunch, bei dem die Aussteller, die sich und ihre Dokumente an einer Tischmesse präsentierten, Auskünfte zu spezifischen Fragen gaben. Eine weitere Gelegenheit zur Vertiefung wird sich am Informationstag in Hünenberg ergeben.

Veranstaltungshinweis

Samstag, 25. August 2018
9.00 – 16.00 Uhr
Dorfplatz, 6331 Hünenberg

«Elektromobilität und Solarstrom»:
Ausstellung und Probefahrten,
Festwirtschaft & Attraktionen für Kinder
Eintritt frei –
Führerausweis nicht vergessen!

Weitere Infos unter www.e-mobile.ch
> Anlässe > Veranstaltungskalender

Kontakt

Urs Schwegler, Projektleiter
Telefon 079 287 80 46
uschwegler@e-mobile.ch



Mehr Auto fürs Geld
www.kia.ch

Vorteil Kia Niro Hybrid

HVS Zürich



NIRO



The Power to Surprise

**New Kia Niro Hybrid Trend 1.6 GDi aut.
141 PS ab CHF 32'950.–**

Abgebildetes Modell: New Kia Niro Hybrid Style 1.6 GDi aut. mit 6-Stufen-Automatik DCT (Doppelkupplungsgetriebe) (inkl. Optionen: 18"-Leichtmetallfelgen CHF 450.– und Metallic-Lackierung CHF 650.– = CHF 1'100.–) CHF 38'550.–, 3,8 l/100 km, 88 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse A, CO₂-ETS 20 g/km,
New Kia Niro Hybrid Trend 1.6 GDi aut. mit 6-Stufen-Automatik DCT (Doppelkupplungsgetriebe) CHF 32'950.–, 3,8 l/100 km, 88 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse A, CO₂-ETS 20 g/km.
Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 133 g CO₂/km (unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.).
CO₂-ETS = CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung.

NEUFELDGARAGE, BAAR
Remo Binzegger
Zugerstrasse 47, 6341 Baar

Telefon 041 761 00 43
verkauf@garage-binzegger.ch
www.garage-binzegger.ch

GEMEINDEPRÄSIDENTEN FAHREN ELEKTRISCH



Die Gemeindepräsidenten der Ennetseegegenden nach ihrem Alltagstest mit Elektroautos.

Um sich selber ein Bild über die Alltagstauglichkeit von Elektroautos verschaffen zu können, fuhren die Gemeindepräsidenten der drei Ennetseegegenden während einer Woche elektrisch. Georges Helfenstein, der Gemein-

depräsident von Cham, fährt sogar schon drei Jahre lang einen Tesla. Auf seine Erfahrungen angesprochen, gerät er gleich ins Schwärmen. Er wird sicher weiterhin mit Strom unterwegs sein. Regula Hürlimann fuhr zum ersten Mal

mit einem Elektroauto. «Ich war überrascht vom lautlosen Schweben auf der Strasse. Geladen habe ich die Autobatterien an meinem „Arbeitsplatz“, an der öffentlichen Ladestation vor dem Gemeindehaus. So habe ich unerwartet selber von dieser Fördermassnahme der Gemeinde profitiert.» Aufgrund der Fahrleistungen und des Preis-/Leistungsverhältnisses könnte sie sich ein Elektroauto als Zweitwagen gut vorstellen. Vermissen würde sie als Alfa Romeo-Fahrerin das vertraute Motorgeräusch, räumt aber gleichzeitig ein, dass dies spätestens für die kommenden Generationen wohl normal sein werde. Auch für Peter Hausherr, Gemeindepräsident von Risch Rotkreuz, war es die erste Erfahrung mit einem Elektroauto. Er ist in dieser Woche wenig Auto gefahren und musste die Batterien nie nachladen. Der Kia Soul EV sei tiptopp gewesen, er habe gar keine Probleme gehabt, im Gegenteil: «Das Beschleunigungsverhalten hat mich überrascht.»

AUTO WILD AG

DAS GRÜNSTE AUTO DER SCHWEIZ 2018.

Erfolg über Erfolg für Renault. Nachdem die Fachjury im vergangenen Jahr den Renault Megane zum «Schweizer Auto des Jahres 2017» wählte, setzte sich der Neue Renault ZOE Z.E. 40 in diesem Jahr in der Kategorie der grünsten Fahrzeuge durch.

Null CO₂-Emissionen, kein Motorenlärm, keine Gangwechsel – der Renault ZOE erfindet die Elektromobilität neu. Dank der hochmodernen Batterie «Z.E. 40» sind auch der Reiselust keine Grenzen mehr gesetzt: Seine Reichweite beträgt neu durchschnittlich 300 Kilometer unter realen Betriebsbedingungen – was beispielsweise der Strecke von Genf nach Zürich entspricht. Ein neuer Rekord.

Gut zu wissen: Der Renault ZOE Z.E. lässt sich praktisch überall aufladen: an der Station bei Ihnen zu Hause, am Arbeitsplatz, in Einkaufszentren, Supermärkten oder auf Autobahnen. Die Aufladung gestaltet sich einfach und schnell: Das Ladegerät berücksichtigt den maximal verfügbaren Strom und passt die Ladezeit je



Der Renault ZOE Z.E.: 100 % elektrisch, 300 km reale Reichweite.

nach genutzter Ladestation an. So können Sie innerhalb von 30 Minuten eine tatsächliche Reichweite von bis zu 120 km hinzugewinnen.

Lassen auch Sie sich elektrisieren! Kommen Sie bei uns vorbei und testen Sie den ZOE in aller Ruhe. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

autowild
Freude am Auto

AUTO WILD AG
Untermüli 6 | 6300 Zug
Telefon 041 766 12 12
www.auto-wild.ch

Driven by e-motion.
IONIQ electric



ab CHF 38490.-*



* Ampla, Abb.: Vertex ab CHF 42400.-. Normverbrauch gesamt 11.5 kWh/100 km (Benzinäquivalent 1.3 l/100 km), CO₂-Ausstoss aus Stromproduktion 16 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. - Ø CH CO₂: 133 g/km. - Abbildung: Symbolbild. - Unverbindliche Nettopreisempfehlung (in CHF, inkl. 7.7% MwSt.).

Entdecken Sie den IONIQ Electric am 25. August an der E'mobile in Hünenberg.

**Garage
Andermatt AG**
baar

Garage Andermatt AG Baar
Ruessenstrasse 22, 6340 Baar
T: 041760 46 46, garage-andermatt.ch



KOMPETENZ SEIT 1992

Furrer Solartechnik GmbH

Langackerstrasse 5
6330 Cham

Telefon 041 780 25 07
Telefax 041 780 79 33

Planung, Ausführung & Service
www.furrer-solartechnik.ch

Renault ZOE
Das grünste Auto
der Schweiz 2018.



RENAULT
Passion for life



Die Fachjury hat gewählt. Überzeugen Sie sich selbst:
100% elektrisch, 300 km reale Reichweite.

Z.E.

Jetzt neu in Zug | Untermüli 6 | auto-wild.ch

autowild
Freude am Auto

WWZ

SOLARENERGIE IM EINKLANG MIT ELEKTROMOBILITÄT

Im vergangenen Jahr beschloss das Schweizer Stimmvolk die Energiestrategie 2050. Diese dient dazu, den Energieverbrauch zu senken, die Energieeffizienz zu erhöhen und die einheimischen erneuerbaren Energien zu fördern und zu stärken.



Private Photovoltaik-Anlage in Hünenberg-See, erhöht den Unabhängigkeitsgrad der Immobilie auf 57 %

Eigener Strom für das E-Auto

WWZ stellt sich dieser Herausforderung und schafft die Grundlage, Elektromobilität im Zusammenspiel mit Solarstrom in der Region zu etablieren. Dabei stellt sich beim Kunden oftmals die Frage, ob eine PV-Anlage oder ein Elektroauto am Ursprung steht. «Die Leute machen sich immer mehr Gedanken darüber, wie sie ein Elektroauto mit erneuerbaren Energie selber betanken und somit wirklich ökologisch betreiben können» sagt Remo Müller, Leiter Elektromobilität und erneuerbare Energien, WWZ. «Aufgeladen wird dabei zu Hause oder am Arbeitsplatz» so Remo Müller weiter. Aber nicht nur zu Hause oder am Arbeitsplatz besteht eine Nachfrage, auch das Aufladen unterwegs gewinnt immer mehr an Bedeutung. Bereits 22 WWZ-Ladepunkte befinden sich im Kanton Zug, darunter sechs im Gebiet

Ennetsee. Und es kommen weitere dazu: ab 12. September 2018 befindet sich bei der Autobahnausfahrt in Rotkreuz eine Schnell-Ladestation, welche das Auto innert 30 Minuten zu 80 % auflädt.

Ob Solarstrom von der eigenen PV-Anlage oder Ladestationen für das Elektroauto – WWZ hat die Herausforderung erkannt und bietet smarte Lösungen für den Einzelverbraucher und Firmen, die für Ihre Mitarbeiter einen Mehrwert schaffen wollen.

Öffentlicher Anlass Solarstrom und Elektromobilität in Hünenberg

Am 25. August 2018 findet die Veranstaltung «Elektromobilität und Solarstrom» auf dem Dorfplatz in Hünenberg statt. Am WWZ Stand zusammen mit der EGH Hünenberg, finden Sie dabei alles Wissenswerte und eine



Öffentliche AC Ladestation in Cham, Standort Rigipplatz / Schulhausstrasse

kompetente Beratung rund um die Themen Solarstrom und Elektromobilität. Im Weiteren haben Sie die Möglichkeit, Elektroautos probe zu fahren und mit etwas Glück eines für ein ganzes Wochenende zu gewinnen.

Öffentlicher Anlass

Elektromobilität und Solarstrom –
Ausstellung & Probefahrt
25. August 2018 – 9.00 bis 16.00 Uhr
Dorfplatz, 6331 Hünenberg



Versorgt mit Lebensqualität



DER NEUE JAGUAR I-PACE
BEAUTIFUL FAST CARS.



SIND SIE BEREIT FÜR ETWAS NEUES?

Erfahren Sie, wie sich die Zukunft des Fahrens anfühlt. Erleben Sie jetzt bei uns das atemberaubende Fahrgefühl des ersten rein elektrisch angetriebenen JAGUAR. Der neue JAGUAR I-PACE ab CHF 82'800.-.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und besuchen Sie uns in unserem Showroom.



Ihr Fachmann
seit 1924.

**Emil Frey AG
Sihlbrugg**

Zugerstrasse 7, 6340 Sihlbrugg

Tel. 041 727 88 88, Fax 041 727 88 00

www.sihlbrugg.jaguar-dealer.ch

I-PACE EV400, AWD, 400 PS (294 kW), Verbrauch (WLTP) 21.2 kWh/100 km, CO₂-Emissionen 0 g/km, Benzin-äquivalent 2.3 l/100 km, 29 g CO₂/km aus der Strombereitstellung, Energieeffizienz-Kategorie: A, empfohlener Nettoverkaufspreis CHF 82'800.-. Durchschnitt aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeuge: 133 g CO₂/km.

FURRER SOLARTECHNIK

DER STARKE PARTNER FÜR DIE SOLARENERGIE

Die Furrer Solartechnik GmbH ist seit mehr als 25 Jahren ein gefragter Fachbetrieb für die Nutzung der Sonnenenergie. Firmeninhaber André Furrer hat mit seinen Mitarbeitenden mehr als 650 Solaranlagen gebaut. Diese nutzen die unerschöpfliche Kraft der Sonne, um umweltfreundlichen Solarstrom oder CO²-freie Solarwärme zu produzieren.

Der Markt für Solaranlagen ist angesichts des Booms der vergangenen Jahre unübersichtlich geworden. Hinter günstigen Offerten für Solarzellen verbergen sich oft unbekannte Hersteller. Es ist unklar, wie lange diese Ersatzteile liefern können. Deshalb lohnt es sich, für die Investition in die Solarenergie auf einen erfahrenen Partner zu setzen.

Eine professionell installierte Solaranlage ist eine langlebige Investition. Damit sie auch nach Jahrzehnten noch effizient funktioniert, benötigt sie ein Minimum an Pflege. Die Furrer Solartechnik empfiehlt, Solaranlagen re-



gelmässig warten zu lassen. Der fachgerechte Service erkennt frühzeitig Störungen. Die Anlage wird gereinigt und defekte Teile werden ersetzt. Die Betriebssicherheit und die hohe Leistungsfähigkeit sind somit gewährleistet und die Lebensdauer wird verlängert.



www.furrer-solartechnik.ch



peter moser

Cham



LEISTUNG ✓ QUALITÄT ✓ PREIS ✓

Beratung • Verkauf • Reparaturen • Anhängermiete
Niederwil 4a • 6330 Cham • Tel. 041 780 24 10 • info@mosercham.ch

www.mosercham.ch



Masciarelli
Haustechnik

Unterhalt Sanitär- & Heizungsanlagen

Bösch 108 • 6331 Hünenberg
Tel. 041 784 40 00 • info@masciarelli.ch



hausheer
elektro ag

Zugerstrasse 6
6330 Cham
Tel 041 780 16 76
Fax 041 780 96 76
info@hausheer-elektro.ch
www.hausheer-elektro.ch



Gesundheit-TCM Praxis
Traditionelle Chinesische Medizin



Spezialist für TCM Zhi Xinming

Akupunktur	Tuina – Massage
Ohrakupunktur	Schröpfen
Elektroakupunktur	Heilkräuter
Moxa – Moxibustion	

Zugerstrasse 15 , 6330 Cham
(über der Zuger Kantonalbank)
Tel. 041 780 55 66 www.gesundheit-tcm.ch

Weine & Geschenkideen zum Geniessen



Aktion: 12.20/FI.
statt 14.90
(gültig bis 29.8.)

- 2200 Weine
- 1400 Spirituosen
- 500 Biere
- 600 Softdrinks
- 1001 Geschenkideen

Online-Shop, Aktionen, Events & Degustationen unter www.schuewo.ch

SCHÜWO Trink-Kultur
Luzernerstrasse 92
6333 Hünenberg See

Mo-Fr: 9-12 / 13.30-18.30
Samstag: 8-16 (durchgehend)

SCHÜWO
Trink-Kultur seit 1946

Auf Küchen(um)bau spezialisiert

Einladung zum Info-Abend Küchenumbau

Mittwoch, 29. August, 18:30–21:00 Uhr
Anmeldung: online oder 041 747 40 50




Kilian 
Küchen

www.kilian-kuechen.ch | vielfältige Ausstellung | Hinterbergstr. 9, 6330 Cham

HERZOG optik
Brillen und Contactlinsen



Neudorf Center
6330 Cham
041 780 67 80
www.herzog-optik.ch



UNSERE HIGHLIGHTS



BOB GELDUF

Samstag, 8. September 2018, 21.00 Uhr

Tickets: www.starticket.ch / Abendkasse

Bob Geldof – seinen Namen kennt jeder. Er ist allgegenwärtig; man stolpert andauernd darüber. Er ist ein fester Bestandteil der Geschichte der Popkultur, der kulturellen Landschaft der vergangenen Jahrzehnte. Bob Geldof – legendärer Live-Aid-Initiator (1985), unermüdlicher Kämpfer für die Ärmsten dieser Welt, Ex-Frontmann der «Boomtown Rats» und von der britischen Queen zum KNIGHT COMMANDER «geschlagen».

Ein grosser Runder wird dieses Jahr gefeiert! Der Schweizer Komiker mit italienischen Wurzeln lädt uns darum ein zu einer bunten Feier mit kabarettistischen Delikatessen. Serviert werden frisch zubereitete Nummern, aber auch Klassiker aus Massimos Ideenküche. Das Menü umfasst Pantomime und Sprachakrobatik und präsentiert Hintersinniges über das Leben, die Götter und andere Verrücktheiten.

MASSIMO ROCCHI 6zig

Freitag, 21. September 2018, 20.00 Uhr

Tickets: www.ticketcorner.ch / Abendkasse



THEATER ARKADI RAYKIN ST. PETERSBURG Musical Barmaley

Sonntag, 23. September 2018, 17.00 Uhr

Tickets: www.starticket.ch / Abendkasse

Korney Tschukovsky ist ein wunderbarer russischer Kinderbuchschreiber (1882–1969), dessen erste Märchengedichte mit ihren klaren Reimen bereits vor einem Jahrhundert erschienen sind. Das neue Musical Barmaley nach den Märchen von K. Tschukovsky wird vom renommierten Varieté-Theater A. Raykin aus St. Petersburg unter der künstlerischen Leitung von Yuri Galzev präsentiert. Das Musical wird in russischer Sprache gesungen.

Esther Hoppe ist prädestiniert, die Jubiläumssaison der Zuger Sinfonietta zu eröffnen. Als ehemalige Konzertmeisterin beim Münchner Kammerorchester und seit 2013 Professorin am Mozarteum Salzburg ist sie das Aushängeschild der Zuger Geigenszene und zugehörig der Generation vieler OrchestermusikerInnen der Zuger Sinfonietta.

ZUGER SINFONIETTA Hoppe spielt Beethoven – 1. Abokonzert

Samstag, 29. September 2018, 19.30 Uhr

Tickets: www.ticketino.com / Abendkasse



ORCHESTER CHAM- HÜNENBERG InSpiration

Samstag, 6. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Tickets: Abendkasse

Das Orchester Cham-Hünenberg präsentiert zusammen mit einem Jazz-Quintett die Uraufführung von neun instrumentalen Eigenkompositionen und Arrangements im Bereich Jazz, Pop und Filmmusik vom Jazzpianisten Christoph Senn.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Wirtschaftslunch

Einwohnergemeinde Cham

Mittwoch, 19. September 2018, 11.30 Uhr

Multivisionsshow «Jakobsweg» im Seesaal

Herbert Schuller

Dienstag, 9. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Pepe Lienhard Big Band – World of Music

Freddy Burger Management

Freitag, 26. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Rolf Schmid – No.10

Domino Event

Samstag, 3. November 2018, 20.00 Uhr

Barbara Balldini – Freudenmädchen

MayMove & Friends

Donnerstag, 8. November 2018, 20.00 Uhr

Jahreskonzert

Jodlerclub Schlossgruess

**Freitag & Samstag, 9. & 10. Nov. 2018,
20.00 Uhr**

Dialekt-Märli «Zwerg Nase»

Märchentourneetheater Fidibus

Sonntag, 11. November 2018, 15.00 Uhr

Live-Multimediovortrag «Die letzte Wildnis»

Explora Events AG

Dienstag, 13. November 2018, 19.30 Uhr

Lottomatch

Männerriege TV Cham

Samstag, 17. November 2018, 19.00 Uhr

Jahreskonzert

Chor Zug

**Sonntag, 18. November 2018
11.00 Uhr / 17.00 Uhr**

Herbstkonzert

Musikgesellschaft Cham

**Samstag, 24. November 2018, 20.00 Uhr
Sonntag, 25. November 2018, 17.00 Uhr**

Büelfäscht 2018

Samstag, 25. August 2018
Alterszentrum Büel



Mit grossem Gabentempel – Tombola-Lose mit 400 tollen Preisen

Apéro und Festwirtschaft

11 Uhr

Festeröffnung mit Apéro und «musikalischem Blumenstrauss»

Festwirtschaftsbetrieb im Zelt (Chomer Weckhäxen) und in der Cafeteria (Freiwillige Helferinnen)

Mittagsmenü: Glasierter Schweinsbraten mit Risotto oder Pommes-Frites, Gemüse

Grillspezialitäten und Fitnessteller
Kaffee und Kuchen in der Cafeteria und auf der Gartenterrasse

ab 17 Uhr

Fischknusperli und Raclette

ab 18 Uhr

Panorama-Bar auf der Dachterrasse (SVKT Cham)

Musikalische Unterhaltung

FryZyt Musikanten
lüpfig-traditionelle Volksmusik

Für unsere kleinen Gäste

Malen und Schminken

FITplus Fitnesscenter

12 bis 15 Uhr SensoPro Trainer und PowerPlate® testen mit Wettbewerb

Grosser Flohmarkt



Feines vom Grill



 Alterszentrum
Büel
Rigistrasse 3
6330 Cham

Sponsor
RAIFFEISEN

ALTERSZENTRUM BÜEL

Veranstaltungen im Büel

Samstag, 25. August, 11.00 Uhr
Büelfäscht

Dienstag, 11. September, 14.30 Uhr
Musikalische Unterhaltung
mit Tony Abächerli

Montag, 24. September, 14.00 Uhr
Spielnachmittag

Gottesdienste im Büel

Mittwoch, 29. August, 10.40 Uhr
Wortgottesdienst

Mittwoch, 5. September, 10.40 Uhr
Messe

Mittwoch, 12. September, 10.40 Uhr
Wortgottesdienst

Mittwoch, 19. September, 10.40 Uhr
Messe

Geburtstage über 90 Jahren

01.08.1927 Lina Geisseler
03.08.1924 Hans Jakob Knechtli
13.08.1928 Aloisia Maria Kaufmann
17.08.1928 Walter Böschstein
23.08.1926 Lia Germaine Bauder-Schiesser
03.09.1928 Werner Affentranger
13.09.1928 Albert Iten
16.09.1928 Rosa Glanzmann
03.10.1922 Maria Käppeli
13.10.1928 Ida Krummenacher
23.10.1925 Ruth Hoby

KATHOLISCHE KIRCHE

Kafihöckli im Pfarreiheim Cham

Mittwoch, 12. September, 14.00 Uhr
Mit Jassen und Lotto verbringen wir einen gemütlichen Nachmittag.
Zu unseren monatlichen Seniorennachmittagen sind alle Frauen und Männer im Pensionsalter herzlich eingeladen.

Kontakt

Susanne Grüter, Telefon 041 780 43 57
susannegrueter@hotmail.com
Lisbeth Dittli, Telefon 041 780 37 61
lisbeth.dittli@gmail.com

PFLEGEZENTRUM ENNETSEE

Veranstaltungen

Donnerstag, 23. August, 15.00 – 16.30 Uhr
Sommersingen – Aktivierungsraum

Donnerstag, 30. August, 17.30 – 21.00 Uhr
Jazzabend mit der «Swanee River Jazz Band» –
Veranstaltungsraum
(Reservationen bis 16. August)

Donnerstag, 20. Sept., 11.00 – 14.00 Uhr
Spätsommerfest mit der Musikformation Murer
Veranstaltungsraum
(Reservationen bis 10. September)

Montag, 24. September, 19.00 – 21.00 Uhr
Angehörigentreff – Veranstaltungsraum
(Anmeldungen bis 14. September)

Donnerstag, 4. Oktober, 14.30 – 16.30 Uhr
Filmvorführung – Veranstaltungsraum

Samstag, 6. Oktober, 10.15 – 13.00 Uhr
Erntedankfest mit ökumenischem Gottesdienst
Veranstaltungsraum
(Reservationen bis 26. September)

Mittwoch, 17. Oktober, 14.30 – 16.30 Uhr
Äplerchilbi mit dem Ländlerquartett
Fälderbodegruäss – Bistro Ennetsee

Donnerstag, 25. Oktober, 15.00 – 16.30 Uhr
Singen «Bunt sind schon die Wälder»
Aktivierungsraum

Gottesdienste

im Raum der Stille, 3. OG des PFZ

Freitag, 24. August, 10.30 Uhr
Katholische Messe

Freitag, 31. August, 10.30 Uhr
Wortgottesdienst

Freitag, 7. September, 10.30 Uhr
Wortgottesdienst

Freitag, 14. September, 10.30 Uhr
Katholische Messe

Freitag, 21. September, 10.30 Uhr
Reformierter Gottesdienst

Freitag, 28. September, 10.30 Uhr
Katholische Messe

Samstag, 6. Oktober, 10.15 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst (Ernte-Dank)



SENIOREN WANDERN

Mittwoch, 29. August

Albipass – Albishorn – Ebertswil

Treffpunkt 12:35 Bahnhof Cham

Abfahrt 12:44 S1 bis Baar

13:04 Bus 280 bis Albipass

Wanderleitung Martin Huber, 079 711 06 38

Route Albipass – Albishorn – Oberalbis
Ebertswil

Wanderzeit ca. 2 3/4 Std

Anforderung anspruchsvoll, gute Trittsicherheit, Schuhe mit Profil und Stöcke empfohlen

Rast Restaurant Albishorn

Kosten 1/2-Tax Hinfahrt 5.80, Rückfahrt 4.20

**Mittwoch, 12. September – Weg der Schweiz
Flüelen – Sisikon**

Treffpunkt 12:10 Bahnhof Cham

Abfahrt 12:14 S1 bis Zug

12:31 IR bis Flüelen

Wanderleitung Christian und Doris Lehmann
041 870 08 05

Route Flüelen – Tellsplatte – Sisikon

Wanderzeit ca. 2 1/2 Std

Anforderung leicht

Rast Hotel Tellsplatte (ev. Schiff nach
Brunnen oder Flüelen)

Kosten 1/2-Tax Hinfahrt 8.70, Rückfahrt 7.60

Mittwoch, 26. September

Benzenschwil – Beinwil im Freiamt – Auw (Sins)

Treffpunkt 12:45 Bahnhof Cham

Abfahrt 12:59 mit S1 bis Rotkreuz

13:22 S26 bis Benzenschwil

Wanderleitung Jakob Bircher, Tel. 041 780 33 10

Route Benzenschwil – entlang dem
Wissenbach bis Beinwil – Auw
– ev. weiter bis Sins

Wanderzeit ca. 1 3/4 Std

Anforderung leicht

Rast Restaurant Kreuz in Beinwil

Kosten 1/2-Tax Hinfahrt 3.80, Rückweg 4.10



Irina Duss

**Praxis für Ganzheitliches
Heilen · Coaching
Natürliche Hormontherapie
5 Tibeter · Meditationen**

Obermühlestrasse 8 · Cham
079 537 68 30 · www.irinaduss.ch



**SMART
DOG** Training

**Die Hundeschule für
individuelles Training**

Silvia Kälin, 6332 Hagendorn



Probleme mit dem Hund?

Rufen Sie an!

079 203 00 32

www.smartdog-training.ch

**sb
schärer
beck.**

**Bad+
Wohnen+
Sanitär+
Heizung+**

Schärer + Beck.
Dem Plus verpflichtet.

Schärer + Beck AG
Industriestrasse 55
CH-6312 Steinhausen
schaererbeck.ch

Entdecken Sie vor Ort
unser Angebot mit
Plus-Faktor.



Hofstetter
Ihr Spenglermeister

Spenglerei Hofstetter AG
Flachdach | Steildach | Blitzschutz
5643 Sins 041 787 11 24
www.hofstetter-sins.ch



**STÄDTLI
METZG**
Für Feinschmecker

Party-Service

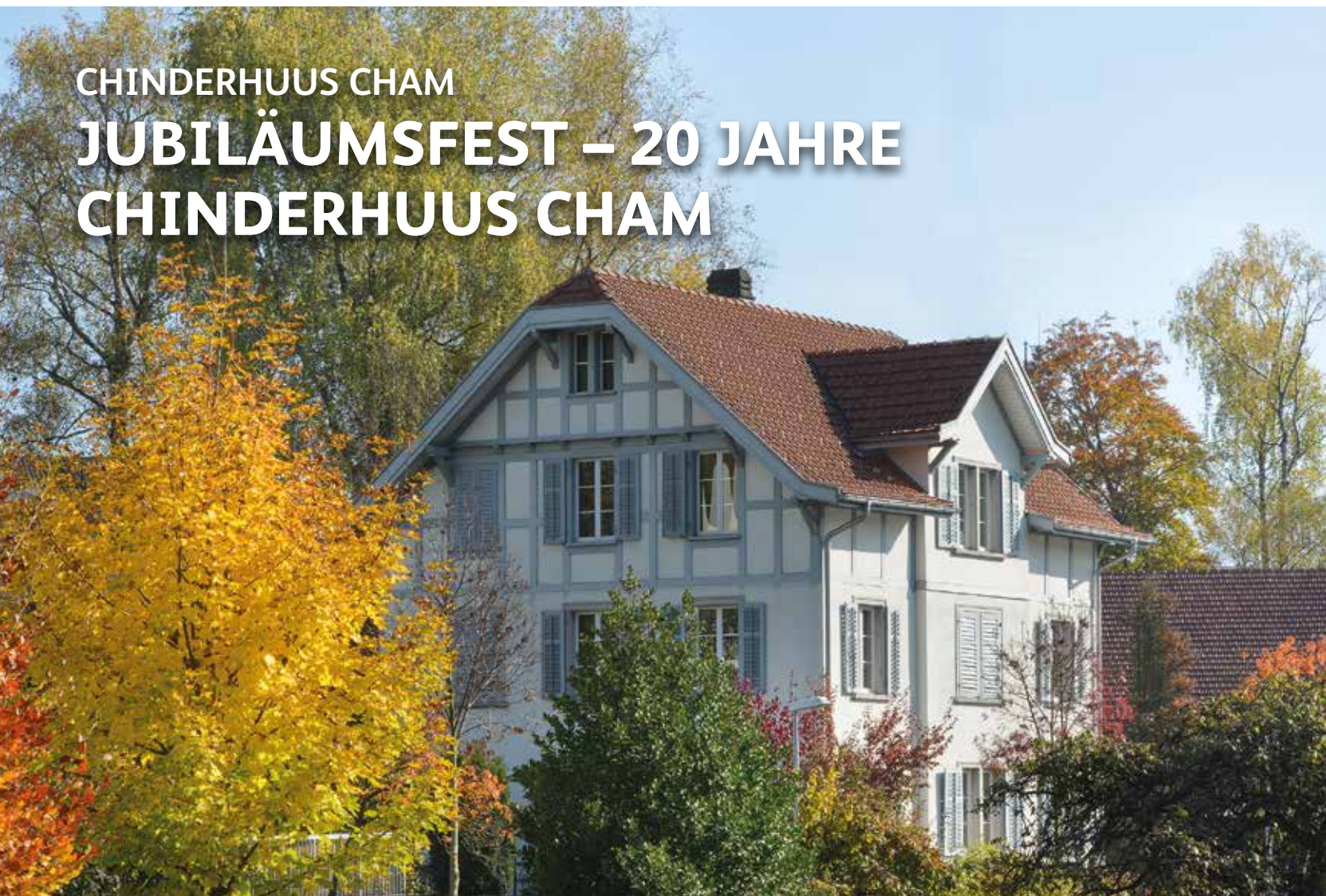
Städtli Metzg
Zugerstrasse 43 . 6330 Cham
Telefon 041 780 95 00
www.staedtli-metzg.ch

ALPHA SIGN
WERBETECHNIK



Die Manufaktur für Grossformatdruck
Fahrzeugwerbung und Gebäudebeschriftung alphasign.ch

CHINDERHUUS CHAM JUBILÄUMSFEST – 20 JAHRE CHINDERHUUS CHAM



Das Chinderhuus Cham ist eine Erfolgsgeschichte. Was mit tausenden von Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit begonnen hat, hat sich zu einer professionell geführten Kindertagesstätte entwickelt. Der Trägerverein Familie Plus Cham ist im Jahr 1997 gegründet worden, um in einem dreijährigen Pilotprojekt familienergänzende Kinderbetreuung in der Gemeinde Cham zu realisieren. Am 15. August 1998 öffnete das Chinderhuus Cham an der Rigistrasse 6 seine Tür an vier Halbtagen pro Woche für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren. Bereits zum Ende der Pilotphase sind die 10 Plätze voll belegt und das Chinderhuus stösst an Kapazitätsgrenzen. Im Frühjahr 2001 stimmt die Gemeindeversammlung der definitiven Weiterführung des Betriebes zu, so dass ab dem 1. August 2001 per Leistungsvereinbarung mit der Einwohnergemeinde Cham eine Betreuung an fünf Tagen in der Woche garantiert werden kann. Dies ist der Anfang einer rasanten Entwicklung, während der das Chinderhuus Cham seine Kinderschuhe abgelegt hat und zu einem professionellen Betrieb



herangewachsen ist. Die Systemumstellung in der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung und die Einführung von Betreuungsgutscheinen im Jahre 2016 hat der Verein Familie Plus Cham sehr gut überstanden. Heute führt das Chinderhuus Cham fünf Gruppen an drei Standorten mit insgesamt 130 eingeschriebenen Kindern im Alter zwischen 4 Monaten und 8 Jahren. Das Chinderhuus steht

für qualitativ hochstehende Betreuung mit sehr gut ausgebildetem Personal. Die Nachfrage nach Plätzen ist nach wie vor sehr gross. Am Samstag, den 1. September 2018 feiert das Chinderhuus Cham seinen 20. Geburtstag auf dem Kirchbühl-Schulhausplatz. Mit verschiedenen Spielangeboten wollen wir diesen Erfolg feiern. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen.

Der Verein Familie Plus Cham engagiert sich weiter für Kinder, für Familien – für die Welt von morgen. Denn die Zukunft ist uns wichtig.



Chinderhuus Cham, Rigistrasse 6, 6330 Cham
Telefon 041 781 35 52
www.chinderhuus-cham.ch



- Planung und Ausführung sämtlicher Elektro-Installationen
- 24 Stunden Reparaturservice

KREHA Elektro AG
Paul Kretz / David Hänsl
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
T 041 741 56 56
F 041 741 56 59
info@kreha.ch
www.kreha.ch



Werder Küchen AG
Sinslerstrasse 116 | 6330 Cham
Tel. 041 783 80 80
werder-kuechen.ch

GREN
UND
KCHEN.

Wir sind das A und O für Ihren Küchenumbau.
Damit es in Ihrer Küche an nichts mehr fehlt: werder-kuechen.ch



**Ein sicherer
Wert für Zug**



cvp-zug.ch

KANTONSSCHULE ENNETSEE

STARTSCHUSS FÜR PLANUNG GEGEBEN

Text: Silja Studer-Husar, Kommunikationsverantwortliche Einwohnergemeinde Cham

Der Gemeinderat Cham hat dem Planungsdossier zur Umzonung des Standortes Allmendhof/Röhrliberg für eine künftige Kantonsschule Ennetsee zugestimmt und dieses zur kantonalen Vorprüfung freigegeben. Aufgrund der wirtschaftlichen und bildungspolitischen Bedeutung einer Kanti in Cham möchte der Gemeinderat zudem einen Standortbeitrag leisten. Sowohl über diesen Standortbeitrag als auch über die benötigte Umzonung entscheidet das Stimmvolk an der Urne.

Der Gemeinderat Cham hat die Weichen für die weitere Planung einer Kantonsschule Ennetsee gestellt: Ende Juni hat er dem Planungsdossier zur Umzonung des Standortes Allmendhof/Röhrliberg zugestimmt und dieses zur kantonalen Vorprüfung freigegeben. Kernanliegen dabei ist die Umzonung von rund 3.8 Hektaren Landwirtschaftsland in die sogenannte Zone «öffentliches Interesse für Bauten», so dass an diesem Standort die Kantonsschule zonenkonform gebaut werden kann. Über diese Umzonung wird das Chamer Stimmvolk nach Möglichkeit noch in diesem Jahr an der Urne abstimmen.

«Wir freuen uns, geht es nun mit diesem für Cham und den Ennetsee wichtigen Projekt richtig los», sagt Gemeindepräsident Georges Helfenstein und ergänzt: «Der Ennetsee ist seit Jahren in einem starken Wachstum und macht in Sachen Einwohnerzahlen schon heute einen beachtlichen Teil des Kantons Zug aus. Eine Kantonsschule in Cham führt insofern einerseits zu einem hohen wirtschaftlichen und bildungspolitischen Standortvorteil. Andererseits wird die Strecke Cham – Zug von den Pendlerströmen entlastet.» Denn täglich pendeln rund 500 Schülerinnen und Schüler aus den Ennetsee-Gemeinden in die Kanti nach Zug. Anstatt die Schülerinnen und Schüler jeden Tag nach Zug zu transportieren, könne man sie dank einer Kanti Ennetsee unweit ihres Wohnortes unterrichten.

Schutzzone für die grüne Lunge und Bebauungsplanpflicht

Im Rahmen der Umzonung sieht das Planungsdossier auch eine neu geschaffene Schutzzone «Grüne Lunge Röhrliberg» vor. Damit wird bereits auf Stufe des Zonenplans verhindert, dass der westliche Bereich des Perimeters überbaut oder für Sportplätze genutzt wird. «Die Erhaltung der grünen Lunge

war uns von Anfang an ein grosses Anliegen. Wir sind froh, können wir bei der Einzonung einen restriktiven Schutz über den entsprechenden Teilbereich legen», betont Rolf Ineichen, Vorsteher Planung und Hochbau. Vorgehen ist zudem eine Bebauungsplanpflicht, welche das gesamte betroffene Gebiet umfasst. Durch die Bebauungsplanpflicht wird das Stimmvolk zu einem späteren Zeitpunkt nochmals darüber abstimmen, wie die Bebauung auf dem Areal aussehen wird und damit die wesentlichen Grundzüge des Projektes festlegen. Neben den Bauvolumen (Höhe, Abmessung, Anordnung) werden dabei auch die Erschliessung oder das Umgebungsgestaltungskonzept verbindlich vorgegeben. Dieser Bebauungsplan wird basierend auf einem Projekt entwickelt, das vorgängig in einem Wettbewerbsverfahren ermittelt wird. Die Gemeinde Cham wird in diesen Prozess eingebunden.

Gemeinde möchte Standortbeitrag leisten

Der Vertrag zwischen dem Kanton Zug und dem Landbesitzer über das Kaufrecht des Kanti-Standorts war im Jahr 2012 abgeschlossen worden. Damals ging man von einem Kaufpreis von insgesamt CHF 16 Mio. aus, wobei der Kanton die Grundstückgewinnsteuer von voraussichtlich CHF 4 Mio. übernahm. Zwischenzeitlich liegt nun aufgrund einer Praxisänderung eine andere Basis vor. Die Netto-Kaufsumme für das Land beträgt wie vereinbart weiterhin CHF 16 Mio., die Grundstückgewinnsteuer liegt neu jedoch bei rund CHF 24 Mio.; diese muss der Kanton vereinbarungsgemäss übernehmen. Weil die Gemeinde Cham die Ansiedlung einer Kanti in der eigenen Gemeinde als grosse Chance und riesiges Potenzial für die Standortqualität erachtet, schlägt sie vor, dem Kanton rund CHF 20 Mio. als Standortbeitrag zu erlassen. «Es muss uns etwas Wert sein, dass Cham bildungspo-

litisch Verantwortung übernehmen kann. Die Gemeinde Cham erhält die für sie wichtige Mittelschule sowie immer noch beachtliche CHF 4 Mio. an Grundstückgewinnsteuern vollumfänglich in die Gemeindekasse», betont Gemeindepräsident Georges Helfenstein. Und Gemeinderat Rolf Ineichen ergänzt: «Würde das Land nicht für die Kanti eingezont, würde es in der Landwirtschaftszone verbleiben und die Gemeinde Cham würde keine Zahlung erhalten. Eine Einzonung als 'normales' Bauland und die damit verbundene Steuereinnahme kann zum heutigen Zeitpunkt als illusorisch bezeichnet werden.» Denn mit der aktuellen Raumplanung und Siedlungsentwicklung werden in den kommenden 20 – 25 Jahren keine weiteren grösseren Flächen mehr eingezont.

Weiterer Fahrplan zeitlich anspruchsvoll

Aktuell liegt das Planungsdossier wie erwähnt beim Kanton zur Vorprüfung. Sobald diese abgeschlossen ist, werden eventuelle Änderungen in die Dokumente eingearbeitet und durch den Gemeinderat beschlossen. Falls es bei der ersten öffentlichen Auflage zu keinen Einwendungen kommt, würde somit bereits im November die Urnenabstimmung über die Umzonung sowie den Standortbeitrag erfolgen. Sollten allfällige Verhandlungen bei Einwendungen nötig sein, wird die Abstimmung voraussichtlich im Februar 2019 stattfinden. «Wir sind uns bewusst, dass die Materie komplex und der Zeitplan ambitioniert ist», deshalb werde es vor der Abstimmung auch einen öffentlichen Informationsanlass geben, so Georges Helfenstein. «Gleichzeitig dürfen wir betonen, dass wir mit einer Kantonsschule Ennetsee in unsere Standortqualität und Attraktivität als Gemeinde investieren. Wir stellen jetzt die Weichen für eine grosse Chance und einen enormen Mehrwert.»

Alles für Ihr Leitungsnetz:

Kanalreinigung
Ablauf- und Rohrreinigung
Dichtheitsprüfungen / Kanal-TV
Rohr- und Schachtsanierungen
Strassen- und Flächenreinigung
Mobile WC-Anlagen
24-Stunden-Pikettdienst



Fretz Kanal-Service AG
041 766 99 77
www.fretz-ag.ch



MISCHLER BESTATTUNGEN
Wir beraten, begleiten, bestatten

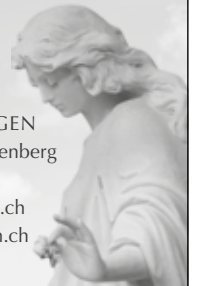
ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM
ERFAHREN – RESPEKTVOLL

Bestattungsdienst Cham, Hünenberg,
Risch und Umgebung

- 24 Std. für Sie persönlich erreichbar
- Abholung und Überführung im In- und Ausland
- Umfangreiche Auswahl an Särgen, Urnen (www.urne24.ch) und Erinnerungssymbolen
- Trauerdrucksachen, Todesanzeigen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Fordern Sie unsere kostenlosen Informationen an.

MISCHLER BESTATTUNGEN
Gartenstrasse 4 | 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 70 60
info@mischler-bestattungen.ch
www.mischler-bestattungen.ch



MALER GEHRINGER

Maler- und
Tapezierarbeiten

Alter Hubelweg 4
6331 Hünenberg

+41 79 341 86 43
info@malergehringer.ch
www.malergehringer.ch



seit 1934

BESMER AG Heizung und Sanitär

Gewerbestrasse 8, 6330 Cham
Telefon 041 741 38 55
Fax: 041 740 08 55
Mail info@besmer-ag.ch

www.besmer-ag.ch



Nach Mass - Aus Cham

NEUER AUFTRITT- GLEICHE QUALITÄT

Ennetsee-Schreinerei AG
Werkstattgasse 2 . 6330 Cham
Fon 041 780 63 24



Lebensberatung,
Coaching & Kommunikation



Für Menschen in schwierigen Situationen

Institut für psychologische Beratung,
Entwicklung & Gesundheit

Obermühlestrasse 15
6330 Cham

+41 77 412 21 22
bsc@psy-plus.ch
www.psy-plus.ch



elektro annen ag

dynamisch | kompetent | professionell

6330 Cham
Telefon 041 785 61 61
www.elektro-annen.ch

BUCHNEUHEITEN



Roman
Eine andere Vorstellung vom Glück
 Marc Levy
 Blanvalet, 2018

Wenn ein gewöhnliches Leben aussergewöhnlich wird. Zwei Frauen, fünf Tage und viele Träume, die wahr werden...

Nach dreissig Jahren Haft flieht Agatha aus dem Gefängnis, obwohl sie nur noch fünf Jahre zu verbüssen hat. An einer Tankstelle steigt sie einfach zu einer jungen Frau ins Auto und zwingt sie, nach San Francisco zu fahren. Aus der Geisel wird eine Komplizin. Fünf Tage lang fahren sie quer durch die USA. Bei jedem Halt treffen sie jemanden aus Agathas Vergangenheit, kommen ihrem Geheimnis näher – und auch ihrer grossen Liebe. Für Milly, die noch das ganze Leben vor sich hat, stellt sich die Frage: Wie weit darf man auf der Suche nach dem Glück gehen?



Roman
Heimkehr nach Fukushima
 Adolf Muschg
 Verlag Beck, 2018

Der Architekt Paul Neuhaus, frisch verlassen, erhält eine Einladung von seinen alten Freunden Ken-Ichi und Mitsuko. Der Bürgermeister eines Dorfes nahe beim Unglücksmeiler von Fukushima,

Mitsukos Onkel, bittet Neuhaus, ihn zu besuchen. Neuhaus reist mit Mitsuko an. Ist in der schönen, verseuchten Landschaft Fukushimas wie auch in der Liebe zwischen Paul und Mitsuko eine Zukunft möglich?

Die unheilvolle Kettenreaktion im Atommeiler in Fukushima stellt nicht nur die Japaner vor die Frage, was diese Katastrophe über uns alle sagt.



Sachbuch
Wie Brausepulver auf der Zunge
 Greta Silver
 Verlag Scorpio, 2018

Glücklich sein ist keine Frage des Alters – «Ein grosses Glück ist dieses Alter. Und so bunt. Das hätte ich mir in jüngeren Jahren niemals

träumen lassen. Wenn ich morgens aufwache, kribbelt die Freude auf den neuen Tag schon in mir. Was wird heute alles Tolles passieren? Ich bin froh, dass dieses ganze Rumgezappel von früher vorbei ist und ich nur noch das tue, was mir Spass macht. Ich muss nicht. Ich will. Das ist der Unterschied. Ich muss nicht mehr durch meinen Tag hetzen. Ich kann tun, was ich möchte. Und ich will eine Menge und brauche mir diese Zeit nicht zu stehlen. Jede Zeit ist meine Zeit.»



Jugendbuch
Little Bit, der Kleine aus Crongton
 Alex Wheatle
 Verlag Kunstmann, 2018

Lemar Jackson ist 14 Jahre alt, und obwohl er nur der Zweitkleinste in seinem Jahrgang ist, nennen ihn, zu seinem grossen Missfallen,

alle «Little Bit». Sie ziehen ihn ständig damit auf, dass er keine Chancen bei Mädchen hat. Erst recht nicht bei Venetia King, dem heissesten Mädchen der Schule. Umso erstaunter sind alle, als Venetia ihn bittet, ein Porträt von ihr zu zeichnen. Manjaro, der berühmte Anführer der Gang von South Crongton, beginnt ebenfalls, sich für ihn zu interessieren. Lemar erledigt kleine Aufträge für ihn. Als der erste Tote im Viertel auftaucht, erkennt Lemar, dass er schon viel zu tief in dem eskalierenden Bandenkrieg steckt. Aber wie soll er seinen Kopf aus der Schlinge ziehen, die sich immer weiter zugschnürt?



Englische Literatur
The Bad Daughter
 Joy Fielding
 Verlag Zaffre, 2018

STRANGER. LIAR. KILLER? YOU CAN'T TRUST THE BAD DAUGHTER...

Robin Davis hasn't spoken to her family in six years.

Not since it happened. Then they're attacked; left fighting for their lives. And Robin is back. All families have their secrets. And one of theirs may have put them all in terrible danger... YOU CAN ALWAYS TRUST YOUR FAMILY.

FILM-TIPP



DVD
Die Sch'tis in Paris

Valentin D. ist aktuell der grösste Star der Pariser Architektur- und Kunstszene und verkehrt in der High Society der französischen Hauptstadt. Doch in Wahrheit macht Valentin seinen Bewunderern schon seit langem etwas vor: Er behauptet, vom iranischen Schah abzustammen, doch in Wahrheit kommt er aus dem Arbeitermilieu im ärmlichen Norden Frankreichs – er ist, mit anderen Worten, ein Sch'ti.

Als Valentins Bruder Gustave, der in einem Wohnwagen zwischen dem Haus der Mutter und dem Autoschrottplatz des Vaters lebt, in Geldsorgen gerät, soll Valentin ihm aushelfen und so lotst er die ganze Familie unter einem Vorwand nach Paris. Da ist das Chaos natürlich vorprogrammiert...

ÖFFNUNGSZEITEN Gemeindebibliothek Cham

	Vormittag	Nachmittag
Mo	geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
Di – Fr	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Sa	10.00 – 16.00 Uhr	(durchgehend)

RÄTSELN & GEWINNEN

Ermitteln Sie bei jeder Frage rechts den richtigen Lösungsbuchstaben und schicken Sie das Lösungswort per E-Mail an: redaktion@chomerbaer.ch oder per Postkarte an **die neue Adresse:**

Redaktion ChomerBär, Sinslerstrasse 2, 6330 Cham

Gewinnen Sie folgende Preise

1. Preis: Gutschein im Wert von CHF 200.00
2. Preis: Gutschein im Wert von CHF 150.00
3. Preis: Gutschein im Wert von CHF 100.00
4. Preis: Gutschein im Wert von CHF 100.00
5. Preis: Gutschein im Wert von CHF 50.00



Brillen und Contactlinsen

Herzog Optik AG

Neudorf-Center
6330 Cham
Telefon 041 780 67 80
www.herzog-optik.ch

Einsendeschluss: Freitag, 14. September 2018

Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Die Gewinner der letzten Ausgabe

1. Preis Ruth Behrend, 6330 Cham
2. Preis Barbara Durrer, 6333 Hünenberg See
3. Preis Severin Odermatt, 8047 Zürich
4. Preis Rita Mahler, 6330 Cham

Fragen

1. **Wie heisst der Vater der Meerjungfrau Arielle?**
E Aurel O Rufus A Triton
2. **In welchem Land ist der Mount Logan der höchste Berg?**
S Japan B Norwegen U Kanada
3. **Die Abkürzung TMI bedeutet «too much ...»?**
K idiots G ice cream S information
4. **Wie viele Mitglieder hat die Band Coldplay?**
L 3 V 4 E 5
5. **In welchem Jahrhundert wurde die Schallplatte erfunden?**
A 18. Jahrhundert E 19. Jahrhundert N 20. Jahrhundert
6. **In welcher Stadt steht der 88 Stockwerke hohe Jin Mao Tower?**
B Jakarta R Shanghai N Damaskus
7. **Was für ein Landsmann ist der Comiczeichner Albert Uderzo?**
K Franzose L Italiener T Portugiese
8. **Über welchem Ozean entsteht ein Wirbelsturm, der Taifun genannt wird?**
I Indischer Ozean A Pazifischer Ozean E Kaspisches Meer
9. **Truman Capote schrieb den Roman «Frühstück bei ...»?**
N Sophie C Claudine U Tiffany
10. **Wie heisst Darth Vader, bevor er sich der dunklen Seite zuwendet?**
F Anakin Skywalker K Bruce Banner Z Tony Stark

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Lösung Rätselspass Nr. 211: Klarinette

BILDERRÄTSEL – FINDE DIE ACHT UNTERSCHIEDE

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.



Hier essen Sie gut – Brasserie Lorzenhof



Die Tradition der gutbürgerlichen Küche in der «Brassi» wird mit dem neuen Küchenchef Andreas Müller fortgesetzt, teilt der Inhaber Ludo Gajdos auf der Homepage mit. Andreas ist für die Chomer kein Unbekannter, als Küchenchef in der Wirtschaft Schiess konnte er bis 2016 mit seinem gastronomischen Wirken die Gäste begeistern.

Was bringt Dich wieder in die Innerschweiz?

«Das Angebot, als Küchenchef in der Brasserie zu wirken, hat sofort mein Interesse geweckt. Es ist mir eine Freude, für die Gäste von Cham und Umgebung wieder am Herd zu stehen.»

Was wird sich in der Brasserie ändern?

«Mein Herz schlägt für eine ehrliche Küche mit frisch zubereiteten und hausgemachten Speisen. Abends haben wir neu jeden Werktag bis 22.00 Uhr offen, natürlich mit warmer Küche. Die Vielseitigkeit der saisonalen Gerichte werde ich durch eine regelmässig wechselnde Speisekarte interessant machen. Mittags bleiben die täglich frisch vorbereiteten Menüs mit Salatbuffet in unserem Angebot.»

Werdegang

Der 33jährige Andreas Müller absolvierte seine Lehr- und Wanderjahre quer durch die Schweiz; u.a. auch in Cham und Hünenberg. Prägende Erfahrungen holte er sich zuvor als Chef Tournant im Hotel Bellevue Palace Bern und als Chef de Partie im Hotel The Langham London.

Heimlieferung dank Birrer Eier Cham



Wussten Sie, dass Sie bei Lukas Birrer auf dem Hof Teuflichbach zu jeder Tageszeit frische Eier beziehen können? Der 24-Stunden Eierautomat macht's möglich. Und nicht nur das – Lukas Birrer liefert die Eier, im 14-Tage-Rhythmus von Zug bis Rotkreuz, auch direkt zu Ihnen nach Hause.

Die frischen und regionalen Birrer Eier aus Freilandhaltung überzeugen mittlerweile diverse Gastrobetriebe in der Region und auch Wiederverkäufer wie Wicki's Chäsladen, Städtlimetzg in Cham und die Metzgerei Forster in Zug, führen die Eier von Lukas Birrer in ihrem Sortiment.

Seit 35 Jahren hat die Familie Birrer an der Knonauerstrasse in Cham bereits Erfahrung mit Legehennen. Weil ihnen Ökologie und Nachhaltigkeit besonders am Herzen liegen, haben sie im Laufe der Zeit ihren Betrieb sukzessive angepasst. Dank Weiterbildung zum Geflügelfachmann hat Lukas Birrer viele innovative Neuerung eingeführt, welche den Hof in Sachen Ökologie, Biologie und Wirtschaftlichkeit massgebend professionalisiert haben.

Regional, frisch und nachhaltig – dafür steht Birrer Eier Cham.

Eier-Abo bestellen:

birrer@eiercham.ch

Birrer Eier Cham

Lukas Birrer
Teuflichbach
6330 Cham

Baarer Spezialbier mit Chamer Hirse



Seinen ersten grossen Auftritt hatte das Hirsebier am Chomer Dorfmarkt 2014. Über 4 Jahre später ist das mit Gold ausgezeichnete Spezialbier eine Erfolgsgeschichte, den die Brauer aus Baar gerne mit Cham teilen.

Mit einem Anteil von 30 % Bio-Hirse ist es ein beliebtes Spezialbier. Über 180'000 Flaschen wurden bisher getrunken. Die Gold-Auszeichnung vom Schweizer Brauerei-Verband hat den guten Ruf des Hirsebiers beflügelt und über die Region hinausgetragen. Haben Sie es schon probiert?

In folgenden Restaurants und Verkaufsstellen ist das Hirsebier erhältlich:

Restaurants

Pier 1, Bootsvermietung, Zug / Seebad Seeliken, Zug / TCS Camping Brüggli, Zug / Zugerberg, Zug / Sihlmatt, Menzingen / Bahnhof, Cham / La Barrica, Cham / Lorzenhof, Cham / Café Luzia, Cham / Milchsüdi, Cham / Schiess, Cham / Vilette, Cham / Landgasthof Rössli, Hünenberg / Brauerei, Baar

Verkaufsstellen

Staubli Getränke, Muri & Sins / Landi, Sins / Weber-Vonesch Getränkemarkt, Zug / Rio Getränkemarkt, Unterägeri / Claro Weltladen Cham, Cham / Weiss zum Erlenbach, Cham / Landi, Hünenberg / Volg, Hagendorn / Schüwo, Shop Zythus, Hünenberg See / Brau Markt, Baar / Bösch-Getränkehandel, Baar / Casillo Getränke, Baar / Landi, Rotkreuz

Auflistung ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

NEUERÖFFNUNG 1. September in Cham

中医



Dr. med. Daniela Lang

TCM Praxis Lang

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

Hünenbergerstrasse 3
6330 Cham
041 558 70 10
tcm-lang@hin.ch
www.tcm-lang.ch



Therapieangebot: Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin: Akupunktur, Schröpfen und Chinesische Heilkräuter

Dr. med. Daniela Lang: Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Fähigkeitsausweis Akupunktur-chinesische Arzneitherapie-TCM (ASA). Langjährige Oberärztin am Zuger Kantonsspital

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Dr. med. Daniela Lang, Tel. 041 558 70 10

Herzlich willkommen! www.tcm-lang.ch

BAI YUN WU GUAN
KAMPFKUNST-INSTITUT
TAI CHI | QI GONG | KUNG FU | SELBSTVERTEIDIGUNG



Das
fernstliche Geheimnis
von **Vitalität** und innerer
Ruhe im Alltag.

**JETZT
SCHNUPPER-
LEKTION
BUCHEN**



BAI YUN WU GUAN
Sinslerstrasse 12, 6330 Cham
041 750 05 77 | info@tjq.ch | www.tjq.ch

30 Jahre
Gesundheit, Schönheit, aber natürlich!

DROGERIE Im Dorfgässli

Drogerie im Dorfgässli AG
Peter J. Schleiss
Dorfgässli 2, 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 77 22
info@drogerie-schleiss.ch
www.drogerie-schleiss.ch

Grippe- und Erkältungsschutz mit unserem
pflanzlichen Resistenz-Programm
Resistenztropfen und Resistenzspray



chamapedia

**Julius Schnurrenberger – vom Hilfgärtner zum Dirigenten**

Julius Schnurrenberger-Baumgartner (1876–1947) hat sich in jungen Jahren durch harte Arbeit vom Hilfgärtner zum Buchhalter, umtriebigen Musiker und Musikdirigenten emporgearbeitet. Dieser begabte Musiker bildete sich autodidaktisch weiter und engagierte sich in vielen Chamer Musikvereinen. Die Vereine dankten es ihm mit Ehrenmitgliedschaften, etwa die Musikgesellschaft Cham (auch deren Ehrendirektor), die Stadtmusik Zug, der kantonale Musikverband oder der Orchesterverein Cham.

> Mehr über Julius Schnurrenberger auf [www.chamapedia.ch/wiki/Schnurrenberger-Baumgartner_Julius_\(1876-1947\)](http://www.chamapedia.ch/wiki/Schnurrenberger-Baumgartner_Julius_(1876-1947))

Das Geschichtsllexikon www.chamapedia.ch schaltet regelmässig Beiträge zur Vergangenheit Chams auf, hier einige Tipps:

- Der Chamer Lehrer und Musiker Hans Willi-Affentranger (1875–1940) war Lehrer und Musiker. Er gründet 1909 einen Musikverlag, mit dem er eigene, aber auch fremde Kompositionen vertrieb.
- Bildhauer Wilhelm Schwerzmann (1877–1966) von Cham wuchs in Zug auf und lebte vor allem im Tessin. Er war der Schöpfer des Tierlibrunnens, der heute beim Schulhaus Kirchbühl steht.
- Myran Meyer (1907–2002) wuchs in Cham auf, war Lehrer und Talarchivar von Urseren. Er verfasste 1952 das Jugendfestspiel zur kantonalen Zentenarfeier.

Preisverteilung beim Schuhhaus Gretener in Zug



Anfang Juli konnte das bekannte Schuhhaus Gretener, mit seinen Geschäften in Cham und Zug, den ersten Preis des attraktiven Wettbewerbs, der im eigenen Schuhmagazin «SHOE-4U» lanciert wurde, an den glücklichen Gewinner überreichen.

Herr Peter Gürber aus Zug gewann zwei Nächte für 2 Personen im Hotel frutt Lodge & Spa, auf Melchsee-Frutt, inkl. Halbpension und Eintritt in die Alpine Wellness auf 900 m², im Wert von CHF 1'000.–. Der Gutschein wird hier charmant überreicht durch Claudia Steiner, Filialeiterin (rechts) und Marie-Theres Scheiber, Leiterin Herrenabteilung. Als weitere Gewinnerin, durfte Frau Claire Zuberbühler einige Tage zuvor bereits den Warengutschein über CHF 100.– im Geschäft Cham entgegennehmen.

Wie hart sind Ihre Knochen?



Eine Unterhaltungssendung oder das Fussballspiel ansehen? Ferien in den Bergen oder am Meer? Fisch oder Fleisch? Um Ihre Wünsche durchzusetzen, müssen Sie in gewissen Situationen einfach knochenhart bleiben. Keine Kompromisse sollten Sie jedenfalls machen, wenn es tatsächlich um Ihre Knochen geht. Daher bietet Ihnen die Anclin Apotheke vom 12. bis zum 18. September die Gelegenheit, Ihre Knochendichte zu messen. Und sollte sich herausstellen, dass eine Osteoporose, also ein Abbau der Knochensubstanz droht, haben wir ein probates Mittel bereit. Diese HCK-Vitamine sind allerdings weit mehr als die üblichen Standardpräparate. Denn dank einem patentierten Baukastensystem erhalten Sie eine persönliche Mikronährstoffmischung, die genau auf Ihr Alter, Ihr Gewicht, mögliche Medikamente und weitere Faktoren abgestimmt ist.

Ob der Einsatz personalisierter Arzneimittel die hochgesteckten Erwartungen in naher Zukunft erfüllen können, wird sich zeigen. Eine gewisse Skepsis ist durchaus angebracht. Aber wenn wir bedenken, wie unterschiedlich Menschen sind, spricht sicher nichts dagegen, die Erforschung individueller Medikamente voranzutreiben. Vitalstoff-Mischungen dem tatsächlichen Bedarf des Einzelnen anzupassen, macht jedenfalls heute schon Sinn. Willkommen in der Gegenwart und in Ihrer Anclin Apotheke.



claro
FAIR TRADE

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

claro Weltladen
Knonauerstrasse 9
6330 Cham

041 781 26 44
info@clarocham.ch
www.clarocham.ch



seit 1880

Weiss zum Erlenbach AG

weiss

WEISS ZUM ERLENBACH AG, Riedstrasse 10, CH-6330 Cham
Tel. +41 41 741 88 88, Fax +41 41 741 65 41
www.weiss-getraenke.ch, info@weiss-getraenke.ch



Conrad Keiser AG



MAZDA

Alte Steinhauserstrasse 19, 6330 Cham
www.ckeiser.ch Tel. 041 741 88 22



HONDA

- **Töff zum Poschte**
- **Töff zum Flirte**
- **Töff zum Schaffe**
- **Töff zum Pläuschle**
- **Töff zum Wetze**
- **Töff zum Gnüsse**

Ihr Spezialist für

HONDA

YAMAHA

töff garage truttmann
alte Steinhauserstrasse 44
6330 Cham
www.tt-toeff.ch, info@tt-toeff.ch
Tel. 041 741 36 36
Fax 041 741 36 37

tt töff träume
truttmann cham



Multimediaservice &
Beratung Pasquali

Ihr Service für Zuhause

Wir sind für Sie da. In den Bereichen: Fernseher, Computer, Stereoanlagen, Internet sowie Tablets und Smartphones bieten wir Ihnen kompetente Dienstleistungen an.

Rufen Sie an:
076 740 52 52

multimediaservice-beratung.ch



HUWILER & PARTNER

Treuhand
Immobilien

Zugerstrasse 1, 6330 Cham
041 784 21 51
info@huwilerundpartner.ch

www.huwilerundpartner.ch

Frauengemeinschaft Cham sucht Unterstützung



Die Frauengemeinschaft Cham sucht Unterstützung im Vorstand!

Haben Sie Lust, in einem lässigen Team mitzuarbeiten und sich in Cham zu vernetzen? Interessante Aufgaben warten auf Sie! Gerne informieren wir Sie unter info@frauengemeinschaftcham.ch oder Tel. 041 544 16 79 (Margit Conrad).

Unser neues Programm ist Mitte August an alle Haushalte verteilt worden. Wir hoffen, Sie hatten schon Gelegenheit, hineinzuschauen und das eine oder andere Angebot hat Sie gluschtig gemacht! Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.frauengemeinschaftcham.ch, wo Sie sich auch gleich anmelden können!

In unserem FG-Vereinsbeizli am Dorfmarkt am 25. August 2018 verwöhnen wir Sie mit Kaffee, feinen Gipfeli, hausgemachten Kuchen oder einem FG-Drink.

Auch für die Kleinsten ist gesorgt: Der Familientreff bietet einen spannenden Spiel-Parcours für Kinder im Vorschulalter. Jedes Kind erhält einen kleinen Preis. Ausserdem erleben Sie unseren Strichhöck beim Live-Stricken. Egal ob alt eingesessen oder neu zugezogen, mit Familie oder alleine. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns persönlich kennen!

Durch Ihren Besuch unterstützen Sie unsere vielfältigen Aktivitäten zur Pflege der Gemeinschaft unter Frauen und Familien in Cham. Werden Sie an diesem Tag FG-Mitglied und wir heissen Sie mit einem gratis Kaffee herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Kunstwerkstatt an der Lorze



Tag der offenen Tür
6. September 2018, 11.00 bis 18.00 Uhr
Kunstwerkstatt an der Lorze
in der ehemaligen «Papierei» Cham

Wo in Cham stolze Papier-Industrie gewesen war, blieben seit 2013 Gebäude und ein Areal mit Potenzial für Neues zurück. Die Kunstwerkstatt an der Lorze (Kubeis) mit ihrer Treppenhaus-Galerie ist ein Teil der Zwischennutzung auf dem Weg «vom Papier zum Quartier».

Am Donnerstag, 6. September, öffnen wir die Türen zu den Atelier-Räumlichkeiten und laden alle Interessierten ein, vorbeizukommen. Lernen Sie das neue Leben im Bürogebäude der ehemaligen Papierfabrik an der Fabrikstrasse 5 kennen. Erfreuen Sie sich an den Bildern und Objekten in der Treppenhaus-Galerie und knüpfen Sie Kontakt mit den Kunstschaffenden.

Zwischen 12.00 und 14.00 bieten wir ein Mittagessen auf dem Areal an, musikalisch begleitet von Pascal Bruggisser mit seinem Akkordeon. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen.

Die Kunstwerkstatt verfügt über 20 Atelierplätze. Sie werden von 40 Kunstschaffenden aus der Zentralschweiz genutzt, die wegen gesundheitlichen Beeinträchtigungen einen speziellen Rahmen für ihr Tun brauchen.

Mehr Informationen über die Kunstwerkstatt und über frühere Ausstellungen: www.kubeis.ch.

Hoppe spielt Beethoven

1. Abokonzert



Samstag, 29. September 2018, 19.30 Uhr
Lorzensaal Cham

Zuger Sinfonietta
Daniel Huppert, Leitung
Esther Hoppe, Violine

Ludwig van Beethoven
 Ouvertüre zum Trauerspiel «Coriolan»
 c-Moll op. 62

Jean Sibelius
 Pelléas und Mélisande op. 46

Ludwig van Beethoven
 Konzert für Violine und Orchester
 D-Dur op. 61

Konzerteinführung um 18.30 Uhr

Vorverkauf

Ticketino.com, 0900 441 441 (CHF 1.–/Min., Festnetzтарif) für die Schweiz und Poststellen mit Ticketvorverkauf
 Abendkasse ab 15.30 Uhr

Preise

CHF 38.– bis 55.–

Chamer Klassik Abo 2018/19

4 Konzerte im Abo: Gratis ÖV, vor der Haustüre, gleicher Sitzplatz, 1 Freikarte, bis zu 28% Rabatt.

Abonnements der 1. Kategorie bereits ausverkauft. Sehr gute Plätze in der 2. Kategorie vorhanden. Jetzt buchen!
www.zugersinfonietta.ch

ALLES HAT EIN ENDE

Anfang und Ende gehören zum Leben. Eigentlich wüssten wir das alle. Und doch wehren wir uns trotzdem immer wieder so sehr gegen die Veränderungen, die das Leben einfach mitbringt. Text: Sandra Gisin

Leben bedeutet Veränderung, auch das ein Satz der seit Jahren überall gepostet wird. Aber wer kann wirklich damit umgehen?

Warum hängen wir uns so sehr an Menschen, Situationen oder Zustände, obwohl wir wissen, dass es morgen nie mehr so sein wird wie heute. Wir wehren uns gegen die Veränderung, obwohl es uns sehr viel Kraft kostet und gar nichts bringt. Wir leider, so selten im Moment wirklich präsent sind und geniessen können, weil wir gedanklich schon wieder irgendwo ins Morgen abschweifen. Aber was ist überhaupt ein Moment? Das liebe ich so sehr am Schreiben, denn dann bin ich genau im Hier und Jetzt – es schreibt einfach...

Das Jetzt, ist für mich gerade ein Moment. Ich habe ein Wort geschrieben und schon ist dieses Vergangenheit. Der Vorteil beim Schreiben ist, dass ich einen Fehler einfach korrigieren kann, was im Leben oft schwieriger ist. Was ist aber, wenn ich den Fehler nicht sehe, dann bleibt er einfach im Text bestehen. Jemand anderer sieht ihn, ein anderer übersieht ihn. Aber der Anfang eines Textes fängt mit dem ersten Buchstaben auf dem weissen Blatt Papier an. Kommen nicht auch wir am Anfang auf die Welt als weisses Blattpapier. Oder doch nicht? Darüber gibt es wohl verschiedene Aussagen. Aber gehen wir mal davon aus, dass wir schon ganz viel aus der Familiengeschichte beider Eltern mitbringen, dann wäre ein Kind, wenn es auf die Welt kommt, alles andere, als ein weisses Blatt Pa-



pier. Aber wo hat es denn angefangen, dass das weisse Papier eines Menschens bedruckt wurde? Wenn wir uns bewusst wären, dass wir von Tag zu Tag unser Blatt Papier von neuem bedrucken könnten, wie wäre wohl das Leben bis jetzt verlaufen? Wie würde dein erstes Kapitel lauten – wie würde das letzte Kapitel enden? Andere glauben gar nicht daran, dass so viel in unserer Hand liegt und wir unser Blatt selber beschreiben. Aber ist es nicht egal, wer was glaubt? Wir können doch einfach heute entscheiden unser Blatt jeden Tag aufs Neue zu beschreiben. Und nur weil gestern etwas

auf dem Blatt stand was ich heute nicht mehr schreiben möchte, darf ich morgen trotzdem etwas Neues zu schreiben. Vielleicht schreibe ich heute etwas, was noch nie auf meinem Blatt Papier stand. Vielleicht magst du lieber etwas zeichnen oder schneidest aus Zeitschriften schöne Bilder aus, die dich inspirieren und machst dir

eine Collage. Wie will ich mich in meinem Leben fühlen? Was kann oder muss ich heute dafür tun, damit ich mich genauso fühle? Wie fühlt es sich an, sich bewusst zu sein, dass ich selber so unglaublich viel tun kann, damit ich mich in meinem Leben so fühle, wie ich mich fühlen möchte. Neue Buchstaben bedeuten neue Erfahrungen und durchs Ausprobieren erkenne ich, dass ich der Gestalter meines Lebens bin. Es liegt viel mehr in unserer Hand, wie jedes eigene Blatt aussieht, als wir uns bewusst sind.

An dieser Stelle möchte ich mich von Herzen bedanken, dass ich hier beim ChomerBär viele Blätter mit Buchstaben füllen und euch Leser inspirieren durfte. Danke vielmals für die vielen schönen Feedbacks von euch. Ein besonderes Dankeschön fürs Vertrauen und die tolle Unterstützung möchte ich an dieser Stelle Mischa Sidler aussprechen. Von ganzem Herzen Danke für die coole Redaktion und Zusammenarbeit, das tolle Design und vor allem das Herzblut, dass du über die letzten 4 Jahre in den ChomerBär gesteckt hast. Ich wünsche dir alles Gute und weiterhin viel Erfolg in deinem Wirken. Ein inspiriertes Auf Wiedersehen an euch liebe Leser, bis irgendwann, irgendwo. Und bitte vergesst nicht, dass ihr die Möglichkeit habt, jeden Tag ein neues Blatt Papier zu bedrucken, bis am letzten Tag eures Lebens.

Liebe Grüsse
Sandra Gisin



BARBARA GYSEL

in den Regierungsrat

Schönes Wohnen,
nachhaltige Wirtschaft,
ökologische Mobilität – soviel
Energie steckt im Ennetsee!

www.barbaragysel.ch

DRIN ALAJ

in den Gemeinderat
und Kantonsrat

Weil in Cham
noch mehr Energie
Drin liegt.

www.drin-alaj.ch



FABIAN FREIMANN

Kantonsrat (bisher)



JÜRIG SCHENKER

Kantonsrat



WALTER NÜESCH

Kantonsrat



FARUK DOGRUSÖZ

Kantonsrat

**ALLES FÜR CHAM –
CHAM FÜR ALLE**
SP wählen

ein-guter-zug.ch



Seit 1988 in Zug

AKORUG



Grösste Auswahl der Schweiz



*Kompetente Beratung
Unverbindliche Heimauswahl*



*Eigenes Atelier für
Reinigungen und Restaurationen*



Baarerstrasse 59
6300 Zug
Tel. 041 712 09 44
www.akorug.ch



Boxspringbett
Laura Stoff dunkelgrau,
 inkl. Bonell-Federkernmatratze
 und Visco-Topper,
 Liegefläche 180 x 200 cm



1299.-



Futonbett
London Liegefläche 140 x 200 cm **299.-**



komplett

299.-
 Preis-Hit

Polstergarnitur
Soul Korpus Kunstleder, Sitz und Rücken Stoff,
 263/184 x 90 x 86 cm



Bett-funktion

798.-
 statt 898.-

links oder rechts stellbar



Polstergarnitur
Denise Korpus Kunstleder, Sitz und Rücken Stoff,
 300/207 x 88 x 115 cm



Bett-funktion

898.-
 statt 998.-



Polstergarnitur
Genua Stoff grau,
 250/177 x 89 x 100 cm



links oder rechts stellbar

698.-
 statt 798.-

189.-
 statt 219.-

MEGAHIT

Hocker
 100 x 46 x 80 cm

• pflegeleicht

Salontisch
Merlot Dekor Eiche San Remo/weiss,
 1 Schublade, 6 Fächer,
 2 Glashalterungen,
 110 x 41 x 60 cm



169.-

Salontisch
 Eiche massiv,
 geölt

Tokai II
 Höhe 42 cm, Ø 60 cm



79.-

99.-

Tokai I
 Höhe 35 cm,
 Ø 50 cm

Auch online erhältlich.
ottos.ch



Diese Artikel auch online erhältlich – **ottos.ch**